



TORAH OHR • PARSHAS VAYEITZEI • MAAMAR 2

ביאור על הנ"ל

Eine Erläuterung des Vorangehenden



Yaakov, dessen Name das Yud (Jod) mit dem Akev (Ferse) verbindet, zieht das unendliche Licht (Or Ein Sof), das über allen Welten steht, bis zur untersten Ebene herab: Indem er die leblosen „Steine“ erhebt – die Buchstaben und die Weisheit (Chochmah) der Seele, die sich selbst aufhebt – und nach Charan hinabsteigt, um dessen Dunkelheit zu verwandeln, macht er selbst das Niedrigste zu einem „Haus Elokims“; so sehr, dass in der Zukunft sogar der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah), insofern er die Welten erfüllt, nur noch als der Name, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), als Verhüllung erscheinen wird.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayitzei/2/

KERNGEDANKE

Yaakov, dessen Name das Yud (Jod) mit dem Akev (Ferse) verbindet, zieht das unendliche Licht (Or Ein Sof), das über allen Welten steht, bis zur untersten Ebene herab: Indem er die leblosen „Steine“ erhebt – die Buchstaben und die Weisheit (Chochmah) der Seele, die sich selbst aufhebt – und nach Charan hinabsteigt, um dessen Dunkelheit zu verwandeln, macht er selbst das Niedrigste zu einem „Haus Elokims“; so sehr, dass in der Zukunft sogar der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah), insofern er die Welten erfüllt, nur noch als der Name, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), als Verhüllung erscheinen wird.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Das Maamar stellt zwei Fragen zu Yaakovs Gelübde: Wie kann Havayah zu „Elokim“ werden, und wie kann ein Stein zu einem „Haus Elokims“ werden? Die Antwort entfaltet sich anhand der Gestalt Yaakovs, Yud-Akev (Jod-Ferse), durch den die 370 überirdischen Lichter und das Or Ein Sof über der Abfolge der Welten jede jüdische Seele erreichen. Die Steine, die Yaakov nahm, sind Buchstaben: leblos im Vergleich zur Bedeutung, die sie tragen, so wie die ganze Schöpfung vor G-tt nur ein einziger Buchstabe ist. Gerade weil sie leblos sind, können sie bis zum höchsten Punkt erhoben werden, zum Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin). Nur das Yud, das Gefäß der sich selbst aufhebenden Chochmah, besitzt diese Kraft; die Säule und das Öl beschreiben weitere Stufen: den Aufstieg zu den Dreizehn Attributen der Barmherzigkeit und das Herabziehen der überirdischen Weisheit in die Tora, die mit der Ehrfurcht vor dem Sinai gelernt werden soll. Yaakovs Abstieg nach Charan, der abgeschnürten Kehle, wo die Hülle (Kelipah), das heißt die Kelipos, Nahrung beziehen, dient der Verwandlung: Charan wird zu Rinah [Gesang], und das Lachen Yitzchaks wird herbeigeführt. In der Zukunft, wenn das Böse verwandelt ist, wird das Or Ein Sof selbst offenbart werden; der erhobene Stein wird eine Wohnstätte für G-tt sein, und jeder Aufstieg ohne Ende wird durch einen „Zehnten“ führen: die Selbstaufhebung der Krone (Keser).

GLIEDERUNG

1 Die Fragen und Yaakovs Name

¶1-2

Wie kann Havayah zu Elokim werden und ein Stein zu einem Haus Elokims? Yaakov ist „Yeshuos“ [Rettung]: Durch ihn kommen die 370 Lichter und alle g-ttlichen Ströme herab.

2 Das Licht über der Abfolge der Welten

¶3

Die Welten leben von einem eingeschränkten Lichtstrahl; durch Yaakov leuchtet das Or Ein Sof selbst, das über allen Welten steht, auf jede jüdische Seele.

3 Steine sind Buchstaben

¶4–5

Buchstaben bergen Bedeutung, wie Steine einen Menschen beherbergen, und sind im Vergleich zu ihr leblos; vor G-tt ist die ganze Schöpfung ein einziger Buchstabe. Weil sie leblos sind, können die Buchstaben bis zum umfassenden Licht erhoben werden, so wie das Ende eines Kreises mit seinem Anfang verbunden ist.

4 Das Yud, die Säule und das Öl

¶6–9

Nur das Yud, das Gefäß der sich selbst aufhebenden Chochmah, wird erhoben; die Säule bedeutet einen weiteren Aufstieg zu den Dreizehn Attributen der Barmherzigkeit (Yuds und Vavs). Eine Anmerkung erläutert, warum das Vav hier höher steht als das Yud, und erklärt das Öl als einen Strom aus dem verborgenen Verstand in die Gesetze der mündlichen Tora.

5 Toralernen mit der Ehrfurcht vor dem Sinai

¶10–12

Das Ziel ist das Öl: überirdische Chochmah, die in die Tora herabgezogen wird, selbst in ihre Gesetze über weltliche Dinge. Wer dies weiß, lernt mit der Ehrfurcht vor dem Sinai, denn vor dem Or Ein Sof ist nichts verborgen.

6 Von Be'er Sheva nach Charan und das Lachen Yitzchaks

¶13–16

Yaakov steigt von der Quelle der sich selbst aufhebenden Attribute nach Charan hinab, der abgeschnürten Kehle, wo der Strom blockiert ist – wie im Exil und beim selbstbezogenen Lernen –, um sie zu verwandeln: Charan wird zu Rinah, und mit Mashiach wird die Freude Yitzchaks offenbart.

7 Frieden und die Erfüllung des Gelübdes

¶17–20

Die Rückkehr geschieht durch Frieden, der Gegensätze verbindet. In der Zukunft wird das Or Ein Sof selbst offenbart werden, sodass Havayah in den Welten wie Elokim sein wird und die erhobenen Buchstaben zu einem Haus Elokims werden.

8 Die unendlichen Zehnten

¶21–22

Jeder Aufstieg in der Zukunft benötigt einen Rest der vorherigen Ebene als Erweckung von unten (Isarusa Dilesata), den „Zehnten“. Eine Klammeranmerkung erklärt dies als Keser: die stille Selbstaufhebung zwischen den Ebenen, die verdoppelt wird, weil Keser zwei Partzufim [Konfigurationen] hat.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Yaakov als Yud-Akev יעקב — יו"ד עקב

Yaakovs Name, zerlegt in Yud (Jod, der höchste Punkt) und Akev (Ferse): Er zieht das Licht, das über allen Welten steht, bis zur untersten Ebene herab.

Die 370 Lichter ש"ע נהורין

Überirdische Lichter, angedeutet durch die Buchstaben ש"ע des Wortes Yeshuos („Rettungen“), die durch Yaakov offenbart werden.

Buchstaben als Steine אבנים הן אותיות

Nach Sefer Yetzirah sind Buchstaben „Steine“: Sie bergen Bedeutung, wie Steine einen Menschen beherbergen, und sind im Vergleich zu ihr leblos; gerade deshalb können sie am höchsten erhoben werden.

Chochmah als Koach Mah חכמה — כ"ח מ"ה

Chochmah, gelesen als Koach Mah („Kraft des Was“): der sich selbst zurücknehmende Kern von Verstand und Seele, das einzige Gefäß, in dem das Or Ein Sof ruht.

Yuds und Vavs יודי"ן ווי"ן

In der kabbalistischen Darstellung der Dreizehn Attribute der Barmherzigkeit ist der Ursprungspunkt jedes Haares ein Yud und das verlängerte Haar ein Vav; das Maamar ordnet Yaakovs Stein „an seinem Kopf“ und „als Säule“ diesen zu.

Charan und Rinah חרן — רנה

Charan, die „ausgedörrte Kehle“, wo der g-ttliche Strom blockiert ist und die Kelipos Nahrung beziehen, wird zu Rinah (Gesang) verwandelt, wenn sich das Ches [Buchstabe ח] zum Hei [Buchstabe ה] öffnet.

Unterwerfung und Verwandlung אתכפיא ואתהפכא

Die andere Seite (Sitra Achra) unterwerfen und anschließend ihre Dunkelheit in Licht verwandeln; dies bringt das „Lachen“ Yitzchaks hervor und ist der Zweck des Abstiegs.

Havayah und Elokim הוי' ואלקים

Havayah ist das innere Licht, das Leben gibt; Elokim ist die Verhüllung, die es abschirmt. In der Zukunft wird sogar Havayah, insofern es die Welten erfüllt, neben dem offenbarten Or Ein Sof nur „Elokim“ sein.

Der Zehnte als Keser מעשר — כתר

Der Rest jeder Ebene, der den nächsten Aufstieg auslöst; er ist Keser, ein Zehntel der zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros), dessen stille Selbstaufhebung einer Welt ermöglicht, zur darüberliegenden aufzusteigen.

ABSCHNITT 1 • 11-2

Die Fragen und Yaakovs Name

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangegangenen.

Diese Überschrift kennzeichnet den Maamar als eine weitere Erklärung des unmittelbar davorstehenden Diskurses in Torah Ohr zu Parashas Vayetzei. Er greift dieselben Verse über Yaakovs Reise und den Stein auf, den er aufstellte, und untersucht sie eingehender.

2 והיה הוי"ה לי לאלקים והאבן הזאת אשר שמתני מצבה יהיה בית אלקים.³ להבין ענין תפלה ובקשה זו שהוי"ה יהי [יהיה] בבחי' אלקים והאבן בבחי' בית אלקים.

„Und Havayah wird mir wie Elokim sein, und dieser Stein, den ich als Denkmal aufgerichtet habe, soll ein Haus des Elokim sein.“ [Wir müssen] die Bedeutung dieses Gebets und dieser Bitte verstehen: dass Havayah auf der Ebene (Bechinah) von Elokim sein wird und dass der Stein die Ebene eines Hauses des Elokim erreicht.

Yaakovs Gelübde bei Beis El lautet bei einfacher Lesart: „Havayah wird mein G-tt sein.“ Der Maamar versteht es als Bitte, dass Havayah – G-tt, wie Er die Welt übersteigt – auf die Ebene von Elokim gelangt, G-tt, wie Er in der Natur gegenwärtig ist; und dass der Stein, den Yaakov aufgerichtet hat, zu einer Wohnstätte für G-tt wird. Beide Teile des Verses bedürfen der Erklärung.

וכדי להבין⁴ איך תהיה האבן במדרגה גדולה כ"כ [כל כך] להיות מכון ומשכן להשראת קדושה עליונה עד שיהיה חל שם שמים על האבן שתהיה נק' בשם בית אלקים. הנה צריך להבין ענין הפרשה כולה ויצא יעקב⁵ כו'

Um zu verstehen, wie der Stein eine so hohe Stufe erreichen konnte, dass er zu einer festen Stätte und einer Wohnstätte für das Ruhen der erhabenen Heiligkeit wird, sodass der Name des Himmels auf dem Stein ruhen würde und er „Haus des Elokim“ genannt würde, müssen wir die Bedeutung des gesamten Abschnitts verstehen: „Und Yaakov zog aus“ usw.

Die zweite Frage lautet: Ein Stein ist die niedrigste und lebloseste Art von Materie. Wie konnte er zu einem Ort werden, an dem erhabene Heiligkeit ruht, sodass er den Namen G-ttes trägt: „Haus des Elokim“? Um darauf zu antworten, sagt der Alter Rebbe, müssen wir zunächst die ganze Parascha verstehen, beginnend mit „Und Yaakov zog aus“.

והענין דכתיב צוה ישועות יעקב⁶ בחי' יעקב נקרא ישועות

Die Sache [ist folgende]: Es steht geschrieben: „Gebiete die Rettungen Yaakovs.“ Die Bechinah Yaakovs wird „Rettungen“ (Yeshuos) genannt.

Er beginnt mit einem Vers aus Tehillim: „Gebiete die Rettungen Yaakovs.“ Dieser verbindet den Namen Yaakov mit dem Wort Yeshuos, Rettungen: Yaakovs eigene Bechinah wird „Rettungen“ genannt.

וביאור מלת ישועות הנה שרש התיבה הוא ש"ע [ש"ע (370)] ושאר אותיות הם נוספות בתיבה כלומר ש"ע בחינת יעקב מתגלין ש"ע [ש"ע (370)] נהורין⁷ עילאין

Die Erklärung des Wortes Yeshuos lautet: Die Wurzel des Wortes ist Schin-Ajin [mit dem Zahlenwert 370], und die übrigen Buchstaben sind dem Wort hinzugefügt. Das heißt: Durch die Bechinah Yaakovs werden die 370 oberen Lichter (Schin-Ajin Nehorin Ila'in) offenbart.

Das Wort ישועות wird als eine Wurzel, Schin-Ajin, mit hinzugefügten Buchstaben gelesen. Schin-Ajin hat den Zahlenwert 370 und erinnert an die kabbalistische Lehre von den 370 oberen Lichtern. „Die Rettungen Yaakovs“ bedeutet demnach, dass Yaakov der Kanal ist, durch den diese erhabenen Lichter offenbart werden.

וגם ש"ע הוא מלשון וישע ה' אל הבל⁸ שהוא לשון הפנה דהיינו שכל פינות והמשכות עליונות פונות ונמשכות ע"י בחי' יעקב יו"ד עקב.

Außerdem stammt Schin-Ajin aus dem Ausdruck „Und Havayah wandte sich Hevel zu“, der eine Hinwendung [zu jemandem] bezeichnet. Das heißt: Alle oberen Hinwendungen und Herableitungen wenden sich durch die Bechinah Yaakovs und werden durch sie herabgezogen, [nämlich] Yud-Akev (ein Yud [und] eine Ferse).

Eine zweite Lesart von Schin-Ajin: In „Und Havayah wandte sich Hevel und seiner Opfergabe zu“ bedeuten dieselben Buchstaben eine Hinwendung zu jemandem, eine Zuwendung. Alle „Hinwendungen“ G-ttes zur Welt, Seine Lichtströme nach unten, gehen durch Yaakov. Der Name Yaakov wird in Yud (den ersten Buchstaben) und Akev (Ferse) aufgeteilt: Das Yud, der höchste Punkt, reicht bis hinab zur Ferse, dem niedrigsten Teil.

ABSCHNITT 2 • 13

Das Licht über der Abfolge der Welten

3 וענין נהורין והמשכות הללו היינו גילוי ההארות והמשכות מאור א"ס עצמו שכשמו כן הוא אין לו סוף כו'.

Der Sinn dieser Lichter und Herabziehungen besteht in der Offenbarung der Erleuchtungen und Herabziehungen aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) selbst, das, seinem Namen entsprechend, kein Ende hat usw.

Die „Lichter“ und „Herabziehungen“ sind Offenbarungen des unendlichen Lichts selbst. Sein Name, Ein Sof, „ohne Ende“, beschreibt genau, was es ist: grenzenlos.

ואינו בגדר עלמין כלל וכולא קמיה כלא ממש חשיב ולית מחשב' תפיסא ביה ואין ערוך אליו כו'.

Es liegt überhaupt nicht innerhalb der Grenzen der Welten; „alles gilt vor Ihm tatsächlich als nichts“, „kein Gedanke kann Ihn erfassen“, und nichts ist Ihm vergleichbar usw.

Das unendliche Licht gehört überhaupt nicht zur Kategorie der Welten. Im Vergleich zu ihm ist alles wie nichts, kein Gedanke kann es erfassen, und nichts ist ihm vergleichbar.

כי מלכותך מלכות כ"ע [כל עלמין]⁹ והודו וזיוו על ארץ ושמים כו' זיו והארה בעלמא המתלבש ומתפשט בתוך עלמין

Denn „Deine Königsherrschaft ist eine Königsherrschaft über alle Welten“, und „Seine Herrlichkeit“ und Sein strahlendes Leuchten „sind über Erde und Himmel“ usw.: lediglich ein Lichtschein und eine Erhellung, die in die Welten eingekleidet sind und sich in ihnen ausbreiten,

Was die Welten erfüllt, ist nur ein Strahl des Lichts von G-tt. G-ttes „Königsherrschaft“, Seine Beziehung zu den Welten als ihr König, wird als bloße „Herrlichkeit“ und „strahlendes Leuchten“ über Erde und Himmel bezeichnet: ein Schimmer, nicht die Quelle selbst, der in die Welten eingekleidet ist. Der Alter Rebbe fügt dem Vers das Wort „strahlendes Leuchten“ hinzu, um diesen Punkt zu verdeutlichen.

להוות' [להוותם] ולהחיותם להיות חיים וקיימים מאין ליש בבחי' העלם והסתר אור א"ס ב"ה עצמו שלא יבטלו העולמות במציאות ויחזרו להיות אין ואפס כמו שהיו

um sie ins Dasein zu bringen und ihnen Leben zu geben, damit sie lebendig und bestehend sind, aus dem Nichts ins Dasein, in einer Weise, in der das unendliche Licht, gelobt sei Er, selbst verborgen und verhüllt ist, damit die Welten nicht in ihrer Wirklichkeit aufgehoben würden und wieder zu Nichts und Nichtsein würden, wie sie [zuvor] waren;

Dieser Strahl bringt die Welten aus dem Nichts ins Dasein und gibt ihnen Leben. Er muss auf verborgene Weise kommen: Wäre das unendliche Licht selbst offenbart, würden die Welten aufgehoben und wieder zu Nichts werden, wie sie vor der Schöpfung waren.

דהיינו ע"י כמה צמצומים והתלבשות שונות בירידת המדרגות כדרך וסדר ההשתלשלות אבל אור א"ס ב"ה בעצמו ובכבודו רם ונשא כו' והוא למעלה מעלה מבחינת ההשתלשלות

das heißt durch zahlreiche Einschränkungen (Tzimtzumim) und verschiedene Einkleidungen beim Herabsteigen der Stufen, gemäß der Weise und Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus). Doch das unendliche Licht, gelobt sei Er, ist in Seinem Wesen und Seiner Herrlichkeit erhaben und hoch erhoben usw. und steht weit, weit über der Ebene der Hishtalshelus.

Die Verbergung geschieht durch zahlreiche Einschränkungen (Tzimtzumim) und Gewänder, Stufe um Stufe entlang der Kette der Welten. Das unendliche Licht, wie es in sich selbst ist, bleibt weit über dieser ganzen Kette erhaben.

וע"י בחי יעקב יו"ד עקב¹⁰ נמשך אא"ס [אור אין סוף] ב"ה שלמעלה מבחי' ההשתלשלות שיאיר למטה בגילוי הנפש אלקות שבכל א' מישראל להיות גילוי אור א"ס ב"ה ממש על נפשו.¹¹

Und durch die Ebene Yaakovs, yud-akev [Jod und Ferse], wird das unendliche Licht, gelobt sei Er, das über der Ebene der Hishtalshelus steht, herabgezogen, damit es unten in einer Offenbarung für die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) leuchtet, die in jedem einzelnen Juden ist, sodass sich das unendliche Licht, gelobt sei Er, selbst über seiner Seele offenbart.

Hier zeigt sich Yaakovs einzigartige Rolle: Durch ihn wird das Licht, das die Kette der Welten übersteigt, herabgezogen, um offen auf der G-tlichen Seele jedes Juden zu leuchten. Dies ist Yaakov als yud-akev: Das Höchste reicht bis zum Niedrigsten.

ABSCHNITT 3 • 14-5

Steine sind Buchstaben

4 והיינו ע"י שלקח מאבני המקום וישם¹² מראשותיו. אבנים הן אותיות כמ"ש בס"י [בספר יצירה] שני אבנים¹³ בונות שתי בתים.

Und dies geschieht dadurch, dass er „von den Steinen des Ortes nahm und sie [an] sein Kopfende legte“. Steine sind Buchstaben, wie es im Sefer Yetzirah heißt: „Zwei Steine bauen zwei Häuser.“

Yaakov zieht das transzendente Licht herab, indem er „von den Steinen des Ortes“ nimmt und sie an sein Kopfende legt. Dem Sefer Yetzirah zufolge, das Buchstaben „Steine“ nennt („zwei Steine bauen zwei Häuser“ – zwei Buchstaben ergeben zwei Kombinationen), sind die Steine Buchstaben.

והטעם שנקראו אותיות בשם אבנים הוא כי כמו שע"י כמה אבנים נבנה בית לשבת אדם כ"י כך ע"י כמה צירופי אותיות נעש"י [נעשית / נעשים] תיבות ומכמה צירופי תיבות נעשה ענין שלם שמתוכו מובן ומושג איזה השכלה והשגה

Der Grund, weshalb Buchstaben „Steine“ genannt werden, ist folgender: So wie aus einer Anzahl von Steinen ein Haus errichtet wird, in dem ein Mensch wohnen kann usw., entstehen durch eine Anzahl von Buchstabenkombinationen Wörter, und aus einer Anzahl von Wortkombinationen entsteht ein vollständiger Zusammenhang, aus dem eine bestimmte intellektuelle Einsicht und Erkenntnis verstanden und erfasst wird.

Der erste Grund, weshalb Buchstaben Steine genannt werden: Steine werden zusammengefügt, um ein Haus zu errichten, in dem ein Mensch wohnen kann. Ebenso werden Buchstaben zu Wörtern und Wörter zu einem vollständigen Text verbunden, durch den ein Gedanke verstanden wird.

והרי השכל שורה ומתלבש באותיות הללו וכתפארת אדם לשבת בית¹⁴ ע"י צירופי אבנים

Und siehe, der Verstand ruht in diesen Buchstaben und kleidet sich in sie, wie die Zierde eines Menschen, der in einem Haus wohnt, das aus zusammengefügt Steinen errichtet ist.

Der Gedanke „wohnt“ in den Buchstaben, wie ein Mensch in einem aus Steinen errichteten Haus wohnt; der Alter Rebbe greift dabei die Formulierung „die Zierde eines Menschen, in einem Haus zu wohnen“ aus Yes-hayahu auf.

ועוד טעם אחר¹⁵ כי כמו שהאבנים הם דומם ואין להם ערך ויחוס לאדם הדר בבית שנבנה מהאבנים כך האותיות הן בחי' דומם לגבי השכל השורה ומתלבש בהם ואין להם ערך ויחוס אליו

Und noch ein weiterer Grund: So wie Steine unbelebt sind und in keinem Verhältnis zu dem Menschen stehen, der in dem aus den Steinen errichteten Haus wohnt, so stehen auch die Buchstaben, die dem Verstand gegenüber auf der Ebene des Unbelebten sind und in denen er ruht und sich kleidet, in keinem Verhältnis zu ihm.

Ein zweiter Grund: Steine sind leblos und haben nichts mit dem lebenden Menschen gemeinsam, der zwischen ihnen wohnt. Ebenso sind Buchstaben, sozusagen, leblos im Vergleich zu dem Gedanken, den sie tragen; sie stehen in keinem Verhältnis zu ihm.

ולכן בטלים הם לגבי השכל (ועמ"ש בפ' בראשית בד"ה להבין בתוספת ביאור ענין וייצר)¹⁶

Daher sind sie dem Verstand gegenüber in Selbstaufhebung. (Und siehe, was im Abschnitt Bereishis im Maamar „Zum Verständnis, mit einer zusätzlichen Erläuterung der Angelegenheit ‚Und Er formte‘“ geschrieben steht.)

Da Buchstaben neben dem Gedanken nichts sind, sind sie ihm völlig untergeordnet. Die Klammer verweist den Leser auf einen Maamar zum Abschnitt Bereishis über „Und Er formte“, in dem die Buchstaben als die „unbelebte“ Ebene der Seele bezeichnet werden.

ולכן נקי הוי' צבאות אות הוא בצבא דילי¹⁷ [דיליה] שכל העולמות והברואי [והברואים] נתהוו מבחי' אותיות שבעשרה מאמרות שנברא בהם העולם יהי אור יהי רקיע כו'.

Deshalb wird Er „Havayah Tzevakos“ genannt [der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) der Heerscharen]: „Er ist ein Zeichen (os) in Seiner Heerschar“, denn alle Welten und Geschöpfe kamen aus der Ebene der Buchstaben der Zehn Aussprüche ins Dasein, durch die die Welt erschaffen wurde: „Es werde Licht“, „Es werde ein Firmament“ usw.

Dies erklärt den Namen „Havayah Tzevakos“: Die Formulierung des Talmuds „Er ist ein Zeichen (os) in Seiner Heerschar“ wird so gelesen, dass os „Buchstabe“ bedeutet. Alle Welten und Geschöpfe kamen durch die Buchstaben der Zehn Aussprüche der Schöpfung ins Dasein, etwa „Es werde Licht“; daher besteht jedes Geschöpf seinem Ursprung nach aus Buchstaben der Rede G-ttes.

וכל צבא השמים העליונים אלף אלפין ורכוא רבבן¹⁸ ולגדודיו אין מספר¹⁹ הם בטלים לגבי אור א"ס כ"ה כבטול האותיות שהן בחי' דומם לגבי השכל

Und alle Heerscharen der oberen Himmel, „tausendmal Tausende und zehntausendmal Zehntausende“, und „Seine Scharen sind ohne Zahl“, stehen dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, in Selbstaufhebung gegenüber, so wie die Buchstaben, die auf der Ebene des Unbelebten sind, dem Verstand gegenüber in Selbstaufhebung stehen.

Selbst die unermesslichen Heerscharen des Himmels, die in Daniel als Tausende über Tausende und Zehntausende über Zehntausende beschrieben werden, stehen vor dem unendlichen Licht in Selbstaufhebung – so wie Buchstaben neben dem Gedanken nichts sind.

מאחר שהם בחי' גבול ת"ק שנה כו' ונבראים ומחודשים מאין ליש הרי אין ערוך אליו ית'

Da sie auf der Ebene der Begrenztheit stehen, [einer Spanne von] fünfhundert Jahren usw., und aus dem Nichts ins Sein erschaffen und neu hervorgebracht werden, gibt es keinen Vergleich [zwischen ihnen und] Ihm, gelobt sei Er.

Sie sind endlich und sogar ihrem Maß nach begrenzt, wie die „fünfhundert Jahre“, mit denen die Weisen die Entfernungen zwischen den Himmeln bemessen (Chagigah 13a); zudem werden sie aus dem Nichts erschaffen. Daher gibt es keinen Vergleich zwischen ihnen und G-tt.

וכנודע ענין הערך במספר²⁰ שמספר א' לגבי אלף אלפים כו' יש לו איזה ערך ויחוס

Und wie bekannt ist hinsichtlich des zahlenmäßigen Vergleichs: Die Zahl Eins hat im Verhältnis zu tausend Tausenden usw. ein gewisses Maß an Vergleichbarkeit und Beziehung;

Das Zahlenbeispiel verdeutlicht dies noch stärker: Selbst eins neben einer Million ist immer noch ein Bruchteil davon und steht daher in einem gewissen Verhältnis zu ihr.

משא"כ אליו ית' שהוא א"ס ב"ה אין ערוך כלל ולכן נק' אות הוא בצבא דילי' [דיליה] שכל הצבאות אינן אלא בחי' אות א' לגבי אור א"ס ב"ה.

Bei Ihm, gepriesen sei Er, dem Unendlichen (Ein Sof), gepriesen sei Er, verhält es sich jedoch anders: Es gibt überhaupt keinen Vergleich. Und deshalb heißt es: „Er ist ein Os [Buchstabe] in Seinem Heer“, denn alle Heerscharen sind nichts als ein einziger Buchstabe (Os) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gepriesen sei Er.

Zwischen irgendeinem endlichen Ding und dem Unendlichen besteht jedoch überhaupt kein Verhältnis. Darum sagen die Weisen: „Er ist ein Os in Seinem Heer“: Alle Heerscharen zusammen sind vor dem unendlichen Licht nicht mehr als ein einziger Buchstabe.

5 והנה באבני המקום שהם בחי' אותיות כתיב וישם מראשותיו²¹ שהגביה והעלה אותם למעלה מעלה מבחי' ההשתלשלי' [ההשתלשלות] דהיינו לבחי' סוכ"ע

Was nun „die Steine des Ortes“ betrifft, die die Ebene der Buchstaben (Bechinah) darstellen, so steht geschrieben: „Und er legte [sie] an sein Haupt“: Das heißt, er erhob und hob sie weit, weit über die Ebene der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) hinaus, nämlich zur Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin).

„Er legte sie an sein Haupt“ bedeutet, dass Yaakov die Buchstaben, die niedrigste Ebene, weit über die gesamte stufenweise Herabfolge der Welten hinaus zum Licht erhob, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin) und jede Ebene übersteigt.

כי לפי שהאותיות הן בחי' דומם לכך יש להם כח ויכולת לעלות למעלה מעלה כנודע שנעוץ תחלתן בסופן²² דייקא וסוכ"ע הוא כמשל העיגול שממטה נעשה מעלה. וכמ"ש ומתחת זרועות עולם.²³

Denn da die Buchstaben der Ebene des Unbelebten angehören, haben sie die Kraft und Fähigkeit, weit, weit aufzusteigen. Wie bekannt, ist „ihr Anfang gerade in ihr Ende eingekeilt“; und Sovev Kol Almin ist dem Gleichnis eines Kreises ähnlich, in dem das, was unten ist, oben wird. Und wie geschrieben steht: „Und darunter sind die Arme der Welt.“

Gerade weil Buchstaben „leblos“ sind und kein Selbstgefühl haben, können sie am höchsten aufsteigen. Sefer Yetzirah lehrt, dass das Ende mit dem Anfang verbunden ist, und das Licht, das alle Welten umfasst, gleicht einem Kreis, in dem der tiefste Punkt der Quelle ebenso nahe ist wie der höchste. Der Vers „Und darunter sind die Arme der Welt“ wird ebenso gedeutet: Die ewigen „Arme“ reichen bis zu dem, was am niedrigsten ist.

Das Yud, die Säule und das Öl

6 והנה כתיב ויקח מאבני המקום²⁴ ולא כל אבני לפי שלא כל האותיות יש להן כח זה אלא אות היו"ד שהוא בחי' כלי לחכמה

Nun heißt es: „Er nahm von den Steinen des Ortes“ und nicht „alle Steine“, denn nicht alle Buchstaben besitzen diese Kraft, sondern nur der Buchstabe Jod, die Ebene eines Gefäßes für die Weisheit (Chochmah).

Der Vers sagt, dass Yaakov „von den Steinen“ nahm, also einige und nicht alle. Der Alter Rebbe liest dies als Hinweis darauf, dass nicht jeder Buchstabe auf die höchste Ebene erhoben werden kann, sondern nur das Jod: der kleinste Buchstabe, ein bloßer Punkt, der das „Gefäß“ für Chochmah ist.

וחכמה הוא כח מ"ה [מה] בחי' בטול ולכך שורה שם ומתגלה אור א"ס ב"ה הסוכ"ע כי הוי' בחכמה²⁵ כו' ואין אור א"ס ב"ה שורה ומתגלה אלא במי שבטל כו'.

Und Chochmah ist Koach Mah, die Kraft des „Was“, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul). Deshalb ruht und offenbart sich dort das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, das Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), denn „Havayah mit Chochmah“ usw.; und das Or Ein Sof, gelobt sei Er, ruht und offenbart sich nur in einem, der aufgehoben ist usw.

Chochmah wird als Koach Mah gelesen, „die Kraft des ‚Was‘“: ein Denken, das sich selbst als nichts erkennt. Das unendliche Licht ruht nur dort, wo eine solche Selbstaufhebung besteht, wie der Vers „Havayah gründete die Erde mit Chochmah“ andeutet.

וזהו האבן אשר שם מראשותיו (ועמ"ש²⁶ ע"פ מאמר הרע"מ [הרע"א מהימנא] פ' כי תשא בענין אבנא למשקל בה דא י') ואח"כ וישם אותה מצבה²⁷

Und dies ist „der Stein, den er an sein Haupt gelegt hatte“. (Und siehe, was über den Ausspruch des Ra'aya Mehemna [des Treuen Hirten] in der Parascha Ki Sisa im Zusammenhang mit „ein Stein zum Wiegen: das ist Jod“ geschrieben steht.) Und danach: „und er richtete ihn als eine Säule auf“,

„Der Stein, den er an sein Haupt gelegt hatte“, ist also das Jod. Die Klammer verweist auf den Ra'aya Mehemna [den Treuen Hirten], einen Abschnitt des Sohar, in der Parascha Ki Sisa, der über „ein Stein zum Wiegen“ sagt: „Das ist Jod.“ Danach richtete Yaakov den Stein zu einer aufrechten Säule auf.

וכתרגומו ושו"י יתה קמא²⁸ שהוא כמ"ש קמה אלמתי וגם נצבה שמה שהיתה האבן מונחת למטה בארץ אח"כ הקים אותה והגביה אותה עוד ממטה למעלה²⁹

und wie der Targum es wiedergibt: „und er stellte ihn aufrecht hin“ (kama), wie es heißt: „Meine Garbe erhob sich (kamah) und stand auch aufrecht.“ Das heißt: Während der Stein zuvor unten auf der Erde gelegen hatte, stellte er ihn danach auf und erhob ihn noch weiter, von unten nach oben.

Targum Onkelos gibt „er richtete ihn als eine Säule auf“ mit „er stellte ihn aufrecht hin“ (kama) wieder, demselben Wort, das in Yosefs Traum verwendet wird: „Meine Garbe erhob sich (kamah) und stand auch aufrecht.“ Der Stein lag zuerst auf der Erde und wurde dann aufgerichtet – eine weitere Erhebung von unten nach oben.

והיינו עליי [עלייה] אחר עליי [עלייה] לבחיי ומקורות י"ג מדות רחמים עליונים שהן בחיי יודיין ווייין^{30, 31} כי מקום יניקת השערה והגומא שלה הוא בחיי י" והשערה עצמה שהיא המשכה היא בחיי ו'

Und dies ist ein Aufstieg nach dem anderen zur Ebene und zu den Quellen der dreizehn oberen Attribute der Barmherzigkeit, die der Ebene von Jods [und] Waws entsprechen. Denn der Ort, an dem das Haar seine Nahrung bezieht, und sein Follikel entsprechen der Ebene des Jod; das Haar selbst aber, das eine Herableitung ist, entspricht der Ebene des Waw.

Diese zweite Erhebung erreicht die Quelle der dreizehn Attribute der Barmherzigkeit. In der Kabbala werden diese als die dreizehn „Anordnungen“ (Tikkunim) des Bartes von Arich Anpin [das lange Antlitz], der äußeren Ebene der Krone (Kesor), dargestellt. Jedes Haar besteht aus zwei Teilen: dem Follikel, einem zusammengezogenen Punkt, von dem es seine Nahrung bezieht und der einem Jod entspricht, und dem Haar selbst, einer Linie, die den Fluss nach unten trägt und einem Waw entspricht.

וזהו וישם מראשותיו וישם אתה מצבה שמתחלה כאשר שם מראשותיו היא בחיי יו"ד ואח"כ נעשה מצבה הוא בחיי וא"ו וכל בחיי הללו הם בחיי העלאה ממטה למעלה

Und dies ist „und er legte [sie] an sein Haupt ... und er richtete ihn als eine Säule auf“: Zuerst, als er ihn an sein Haupt legte, entspricht er der Ebene des Jod; danach, wenn er zu einer Säule wird, entspricht er der Ebene des Waw. All diese Ebenen sind Erhebungen von unten nach oben.

Die beiden Stadien des Verses entsprechen also diesen beiden Buchstaben: Der Stein an seinem Haupt ist das Jod, und der als Säule aufgerichtete Stein ist das Waw. Beide Stadien sind Aufstiege von unten nach oben.

והיינו התעלות חכמה שבנפש לאור א"ס ב"ה השורה ומתגלה בה כי הנפש היא בחי' נברא ומחודש מאין ליש בבחי' אותיו' [אותיות] כו'

Das heißt: Die Chochmah in der Seele steigt zum Or Ein Sof, gelobt sei Er, auf, das in ihr ruht und sich offenbart. Denn die Seele ist ein erschaffenes und neu hervorgebrachtes Wesen, aus dem Nichts ins Sein, auf der Ebene der Buchstaben usw.

Im Menschen ist dies die Erhebung der Chochmah der Seele zum Or Ein Sof, das in ihr ruht. Die Seele selbst ist ein geschaffenes Wesen, das durch G-tliche Buchstaben „aus dem Nichts“ hervorgebracht wurde; deshalb kann sie mit den Steinen verglichen werden.

וצריך להעלות' ממטה למעלה לאור א"ס ב"ה הסוכ"ע וישוב אל³² ה' וירחמהו מבחי' י"ג מדות הרחמים והעלאתה זו היא בבחי' חכמה דוקא כ"ח מ"ה [מה]:³³

Und man muss sie von unten nach oben zum Or Ein Sof erheben, das alle Welten umfasst: „Er kehre zu Havayah zurück, und Er wird sich seiner erbarmen“, ausgehend von der Ebene der dreizehn Attribute der Barmherzigkeit. Diese Erhebung erfolgt ausdrücklich durch die Ebene der Chochmah, Koach Mah.

Die Seele muss zum umfassenden Licht erhoben werden, wie Yeshayahu sagt: „Er kehre zu Havayah zurück, und Er wird sich seiner erbarmen“: Barmherzigkeit aus der Ebene der dreizehn Attribute. Dieser Aufstieg erfolgt ausdrücklich durch Chochmah, Koach Mah, den sich selbst zurücknehmenden Kern der Seele.

7 הגה"ה [הגהה]

Glosse.

Es folgt eine Glosse (Hagahah): eine vom Haupttext abgesetzte Anmerkung, die eine Schwierigkeit beantwortet, die sich aus dem unmittelbar zuvor Gesagten ergibt.

8 לכאורה אינו מובן כי היודיין שבת"ד [שבתיקוני דיקנא] הוא גבוה מהוי"ו כמ"ש לעיל כי מקום יניקת השערה והגומא שלה הוא בחי' יו"ד דהיינו מקום יניקתה ממו"ס [ממוחא סתימאה] שהוא הגבה מאד נעלה מהשערות עצמן שהן בחי' ³⁴ ו'.

Auf den ersten Blick ist dies nicht verständlich, denn die Yuds in den Tikkunim (Anordnungen) des Bartes sind höher als die Vavs, wie oben gesagt wurde: Der Ort, an dem das Haar seine Nahrung bezieht, samt seinem Haarfollikel, entspricht der Ebene des Yud; das heißt, es ist der Ort, an dem es seine Nahrung aus Mocha Stima'ah (dem verborgenen Verstand) bezieht, der weit höher und erhabener ist als die Haare selbst, die der Ebene des Vav entsprechen.

Die Schwierigkeit: In den Tikkunim des Bartes steht das Yud, der Haarfollikel, durch den das Haar seine Nahrung aus Mocha Stima'ah, dem „verborgenen Verstand“ – der Weisheit (Chochmah) von Arich Anpin (dem „langen Antlitz“) –, bezieht, weit höher als das Vav, das daraus hervorwachsende Haar. Ein Übergang vom Yud zum Vav müsste also einen Abstieg und keinen weiteren Aufstieg darstellen.

9 והרי בחי' וישם אתה מצבה משמע שהוא עלייה אחר עלייה למעלה מבחי' מראשותיו שהוא בחי' יו"ד. וזהו תרתי דסתר.

Doch die Ebene von „und er richtete sie als Säule auf“ deutet auf einen Aufstieg nach dem anderen hin, höher als die Ebene von „an seinem Kopf“, die der Ebene des yud entspricht. Dies sind zwei [Aussagen], die einander widersprechen.

Doch die einfache Abfolge des Verses lässt erkennen, dass die Säule, der vav, einen Aufstieg über „an seinem Kopf“ – den yud – hinaus bedeutet. Die beiden Aussagen scheinen einander zu widersprechen.

אך פי' מראשותיו הוא בחי' חכמה דאצילות ואח"כ וישם אתה מצבה שנעשית בחי' ו' הוא בחי' אבא יונק ממזלא ³⁵ שבחי' השערות דת"ד [דתיקוני דיקנא] שהן ווי"ן גבוה מהיו"ד דח"ע [דחכמה עילאה].

Aber die Erklärung lautet: „An seinem Kopf“ ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus); danach ist „und er richtete sie als Säule auf“ – wenn sie zur Ebene des vav wird – die Ebene von Abba, der aus dem Mazla (wörtlich: „das, was herabfließt“) Nahrung bezieht; denn die Ebene der Haare der Tikkunim (Anordnungen) des Bartes, die vavs sind, ist höher als der yud der Chochmah Ila'ah (der übergeordneten Chochmah).

Die Antwort lautet: Die beiden Buchstaben gehören zu verschiedenen Ebenen. Der yud von „an seinem Kopf“ ist die Chochmah von Atzilus, während der vav der Säule Abba (Chochmah) ist, insofern er aus dem Mazla Nahrung bezieht, einem der Tikkunim des Bartes. Diese Haare stehen, obwohl sie nur vavs sind, höher als der yud der übergeordneten Chochmah; somit übertrifft der vav der höheren Ebene den yud der niedrigeren.

אח"כ ויצק שמן על ראשה³⁶ היינו המשכה ממו"ס [ממוחא סתימאה] ממש לתוך המזלות כו' ומזה ממש נמשך הגלוי למטה בהלכו' שבתורה שבע"פ [שבעל פה] ששרשן מנימין דמו"ס [דמוחא סתימאה] וע"ז נאמר סלסלה ותרוממך³⁷ כו':

Danach: „Und er goss Öl auf ihre Spitze“ – das ist ein Herabziehen aus dem Mocha Stima'ah (dem verborgenen Verstand) selbst in die Mazalos (Fließkanäle) usw. Von eben diesem wird die Offenbarung nach unten gezogen, in die Gesetze der mündlichen Tora, deren Wurzel in den Strähnen des Mocha Stima'ah liegt. Darüber heißt es: „Erhebe sie, und sie wird dich erhöhen“ usw.

Das Öl, das Yaakov auf die Spitze der Säule goss, ist ein Zustrom aus dem Mocha Stima'ah selbst in die Mazalos. Von dort gelangt er weiter nach unten, in die Gesetze der mündlichen Tora, deren Wurzel in den Strähnen des verborgenen Verstandes liegt. Daher heißt es: „Erhebe sie [die Tora], und sie wird dich erhöhen.“ Das Wort salseleha („Erhebe sie“) deutet zugleich auf das Kräuseln (silsul) der Haare hin – auf die Strähnen, in denen die Gesetze verwurzelt sind.

ABSCHNITT 5 • ¶10-12

Toralernen mit der Ehrfurcht vor dem Sinai

10 אך אין זה תכלית המכוון רק שאח"כ ויצק שמן על ראשה שמן היינו המשכת חכמה עילאה שהיא התורה ורצונו ית' שנמשכו ע"י בחי' יעקב יו"ד עקב כמ"ש ויקם עדות ביעקב³⁸ ותורה שם בישראל

Doch dies ist nicht der eigentliche Zweck; vielmehr [besteht der Zweck darin], dass er danach „Öl auf seine Spitze goss“. Das Öl steht für das Herabziehen von Chochmah Ila'ah (der erhabenen Chochmah), nämlich der Torah und Seinem gesegneten Willen, die durch die Ebene Yaakov, Jod-Akew, herabgezogen werden, wie es heißt: „Er errichtete ein Zeugnis in Yaakov und setzte eine Torah in Israel“:

Zurück zum Haupttext: Das Anheben des Steins ist nicht das Ziel. Das Ziel ist das Öl – das Herabziehen von Chochmah Ila'ah, der erhabenen Weisheit, nämlich der Torah und dem Willen G-ttes. Dies geschieht durch Yaakov, Jod-Akew, wie der Vers sagt: „Er errichtete ein Zeugnis in Yaakov und setzte eine Torah in Israel.“

להיות בעסק התורה שלמטה בגשמיות המחליף פרה בחמור³⁹ כו' גילוי המשכת חכמה עילאה⁴⁰ damit beim Studium der Torah unten, in materiellen Angelegenheiten, [wie bei] „wer eine Kuh gegen einen Esel eintauscht“ usw., die Herabziehung von Chochmah Ila'ah offenbart wird.

Der Zweck ist, dass ein Mensch selbst beim Studium von Gesetzen über materielle Angelegenheiten – etwa dem Fall in der Mischna, in dem jemand eine Kuh gegen einen Esel eintauscht – die dort offenbarte übergeordnete Weisheit G-ttes findet.

שכל פרטי הלכות שנפרדו הם יסודתם בהררי קדש⁴¹ עליון חכמה עילאה שכך חייבה חכמתו ורצונו ית'.

Denn alle Einzelheiten der Gesetze, die voneinander getrennt worden sind, haben „ihre Grundlage in den Bergen der Heiligkeit“, oben, in Chochmah Ila'ah; denn so haben Seine Weisheit und Sein Wille, gepriesen sei Er, es bestimmt.

Jedes einzelne Gesetz ist, obwohl es als Angelegenheit dieser Welt für sich zu stehen scheint, in der erhabenen Chochmah verwurzelt, den „Bergen der Heiligkeit“. Jedes Urteil entspricht dem, was G-ttes Weisheit und Wille bestimmt haben.

11 ואי לזאת יהי [יהיה] עסק התורה ג"כ עד"ז להמשיך חכמה עילא [עילאה] בנפשו ועי"ז נעשה אתכפייא סט"א [סטרא אחרא] ואתהפכא כו'.

Daher muss auch das Torastudium in dieser Weise erfolgen: die überirdische Weisheit (Chochmah Ila'ah) in die eigene Seele herabzuziehen. Dadurch wird die andere Seite (Sitra Achra) unterworfen (Iskafya [Unterwerfung]) und verwandelt (Is'hapcha [Verwandlung]) usw.

Das Torastudium sollte also mit diesem Bewusstsein erfolgen: die erhabene Weisheit G-ttes von oben in die eigene Seele herabzuziehen. Das ist es, was die Sitra Achra bezwingt (Iskafya) und sie sogar verwandelt (Is'hapcha).

ולכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] מה להלן באימה וביראה אף כאן באימה⁴² כו' שתפול על האדם אימה ופחד בעסקו בתורה כמו בשעת קבלתו בהר סיני.

Daher sagten unsere Weisen seligen Angedenkens: „Wie dort [mit] Furcht und Ehrfurcht, so auch hier [mit] Furcht“ usw.: Ein Mensch soll von Furcht und Schrecken ergriffen werden, wenn er sich mit der Tora beschäftigt, so wie zu der Zeit, als sie am Berg Sinai empfangen wurde.

Darum lehrten die Weisen (Berachos 22a), dass die Tora, so wie sie am Sinai mit Furcht und Ehrfurcht empfangen wurde, auch mit Furcht und Ehrfurcht studiert werden muss. Ein Mensch soll beim Lernen dieselbe Furcht empfinden, die Israel empfand, als es die Tora empfing.

12 והנה שם בהר סיני כל העם ראו את הקולות⁴³ ואת הלפידים⁴⁴ וכו' פנים בפנים⁴⁵ דבר ה' עמכם כו'.

Nun sah dort am Berg Sinai „das ganze Volk die Stimmen und die Flammen“ usw.; „von Angesicht zu Angesicht sprach Havayah mit euch“ usw.

Die Ehrfurcht am Sinai war eine natürliche: Das Volk sah den Donner und die Flammen, und G-tt sprach zu ihm „von Angesicht zu Angesicht“.

והאיך ימשיך כל אדם יראה זו עליו בכל זמן אלא כאשר ישים האדם אל לבו שהתורה שהוא לומד היא המשכת חכמה עילאה

Wie kann nun jeder Mensch diese Ehrfurcht jederzeit auf sich herabziehen? Nur dann, wenn der Mensch sich zu Herzen nimmt, dass die Torah, die er lernt, die Herabziehung der Chochmah Ila'ah [der übergeordneten Weisheit] ist,

Wie kann ein Mensch diese Ehrfurcht jeden Tag empfinden, ohne Donner und Blitz? Indem er sich zu Herzen nimmt, dass die Torah, die er lernt, G-ttes eigene übergeordnete Weisheit ist, die herabgezogen wird.

ושם שורה ומתגלה אור א"ס ב"ה שלמעלה מעלה מגדר ההשתלשלות וקמיה כחשיכה כאורה⁴⁶ מעלה ומטה רוחניות וגשמיות שוין א"כ אין כאן הסתר פנים כלל ע"כ מה להלן כו' הכל שוה.

und in ihr ruht und sich offenbart das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, das weit, weit über den Grenzen der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht; und vor Ihm ist „Finsternis wie Licht“: Oben und unten, Geistiges und Körperliches, sind gleich. Wenn dem so ist, gibt es hier überhaupt keine Verhüllung des Angesichts. Daher: „Wie dort ...“ – alles ist gleich.

In der Torah ruht das unendliche Licht (Or Ein Sof), das über der gesamten Hishtalshelus steht, und für dieses gilt: „Finsternis ist wie Licht“: Höheres und Niedrigeres, Geistiges und Körperliches, sind allesamt gleich. Daher gibt es beim Toralernen keine Verhüllung; G-tt ist ebenso gegenwärtig wie am Sinai, und die Ehrfurcht des Sinai gilt auch heute.

ABSCHNITT 6 • ¶13-16

Von Be'er Sheva nach Charan und das Lachen Yitzchaks

13 והנה להבין תכלית ירידת יעקב יו"ד עקב להיות הש"ע [הש"ע (370)] נהורין בגילוי למטה וליקח מאבני המקום⁴⁷ להעלותם למעלה ולהמשיך אח"כ בח"י שמן הוא בח"י חכמה עילאה מלמעלה למטה.

Nun [müssen wir] den Zweck des Abstiegs von Yaakov, yud-akev, verstehen: dass die 370 Lichter unten offenbar werden, dass er von den „Steinen des Ortes“ nimmt, um sie nach oben zu erheben, und danach die Ebene des Öls herabzieht, die die obere Weisheit (Chochmah Ila'ah) ist, von oben nach unten.

Das Maamar fragt nun, weshalb Yaakov überhaupt hinabsteigen musste: damit die 370 Lichter unten offenbar werden, die „Steine“ emporgehoben werden und danach das „Öl“ der oberen Weisheit herabgezogen wird.

וירידה זו הוא מ"ש ויצא יעקב מבאר שבע.⁴⁸ באר הוא מקור ומעיין הנובע ז' מדות⁴⁹ עליונות לך ה' הגדולה והגבורה⁵⁰ כו' שהן בחי' לך בחי' ביטול.

Und dieser Abstieg ist es, was geschrieben steht: „Und Yaakov zog aus Be'er Sheva aus.“ Be'er (Brunnen) ist der Ursprung und die sprudelnde Quelle der sieben (sheva) oberen Attribute: „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht“ usw. Sie stellen die Ebene des „Dein“ dar, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul).

Der Abstieg ist Yaakovs Weggang von Be'er Sheva, gelesen als „Brunnen der Sieben“: dem Ursprung der sieben oberen Gefühlsattribute, die der Vers „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht ...“ einzeln aufzählt. Da sie alle „Dein“ sind, sind sie G-tt vollständig hingegeben – ein Zustand des Bittul.

וילך חרנה חר"ן (ע"ה [עליו השלום])⁵¹ בגימ' [בגימטריא] גרו"ן רק בחי' גרו"ן היינו כשהקול יוצא כדרכו⁵² בלי עכוב וכלי מונע

„Und er zog nach Charan.“ Charan ist mit Kollel (wobei das Wort selbst als eine weitere Einheit mitgezählt wird) dem Zahlenwert nach gleich garon (Kehle). Die Ebene des garon ist jedoch dann gegeben, wenn die Stimme auf normale Weise hinausgeht, ohne Hemmung und ohne Hindernis;

Er zog nach Charan. Die Buchstaben von Charan (8+200+50 = 258) ergeben, wenn man das Wort selbst als eine weitere Einheit mitzählt, denselben Zahlenwert wie garon (3+200+6+50 = 259), „Kehle“. Im ordnungsgemäßen Zustand strömt die Stimme frei und ungehindert durch die Kehle hinaus.

אבל חר"ן אותיות נחר⁵³ היינו מ"ש יגעתי בקראי⁵⁴ נחר גרוני. והיינו כשגובר בו יסוד האש⁵⁵ כי הקול כלול אש רוח ומים.

Charan enthält jedoch auch die Buchstaben von nichar, wie geschrieben steht: „Ich bin des Rufens müde; meine Kehle ist ausgedörrt (nichar).“ Dies ist der Fall, wenn das Feuerelement in ihr überwiegt; denn die Stimme setzt sich aus Feuer, Luft und Wasser zusammen.

Doch Charan enthält auch die Buchstaben von nichar, „ausgedörrt“, wie in „meine Kehle ist ausgedörrt“. So ist es, wenn das Feuerelement die Kehle überwältigt; die Stimme setzt sich aus drei Elementen zusammen: Feuer, Luft und Wasser.

רוח הוא עיקר התפשטות הבל הלב ומים היינו לחלוחית הריאה ואש הוא המחלק את הקול להיות ההפסק להתחלק בה' מוצאות הפה כלי הדבור.

Luft ist die wesentliche Ausdehnung des Hauchs des Herzens; Wasser ist die Feuchtigkeit der Lunge; und Feuer ist es, was die Stimme unterteilt und die Unterbrechung bewirkt, durch die sie sich in die fünf Artikulationsstellen des Mundes, die Sprachorgane, gliedert.

Luft ist der aus dem Herzen aufsteigende Atem, Wasser die Feuchtigkeit der Lunge, und Feuer zerschneidet die Stimme in einzelne Laute, die fünf Gruppen von Buchstaben, die durch die Sprachorgane gebildet werden.

14 וכשגובר יסוד האש ביותר הוא המפסיק את הקול⁵⁶ עד שאינו יכול לצאת במשך ההעברה כדרכה.

Wenn das Feuerelement jedoch übermäßig stark wird, unterbricht es die Stimme, bis diese in ihrem normalen, fortlaufenden Verlauf nicht mehr hervortreten kann.

Feuer in gemäßigtem Maß teilt die Stimme in Buchstaben; im Übermaß erstickt es die Stimme völlig, sodass sie nicht mehr auf normale, fortlaufende Weise hervortreten kann.

וכך הוא בחי' חרן היינו בחי' המפסיק את הקול שהוא ההמשכה מחיות ואור א"ס ב"ה

So verhält es sich auch mit der Ebene Charan: Sie ist die Ebene dessen, was die Stimme unterbricht - wobei die Stimme das Herabströmen der Lebenskraft (Chayus) und des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) des Unendlichen, gelobt sei Er, ist;

Charan ist dieses Ersticken der Stimme. In spiritueller Hinsicht ist die „Stimme“ der Fluss von Lebenskraft und Licht vom Unendlichen in die Welten.

שלא להיות ההמשכה כדרכה בקדושה דוקא אלא שיש גם לקליפות וס"א [וסטרא אחרא] יניקה ואחיזה בהמשכה זו ואזי נקי' בבחי' נאלמתי דומיה⁵⁷ שנפסק הקול וההמשכה ונעשה בחי' נפרד

sodass das Herabströmen nicht auf seine normale Weise allein in der Heiligkeit verläuft, sondern auch die Hüllen (Kelipos) und die andere Seite (Sitra Achra) Nahrung und Halt in diesem Herabströmen finden. Dann wird es als die Ebene „Ich war stumm und still“ bezeichnet: Die Stimme und das Herabströmen werden unterbrochen, und es entsteht die Ebene der Getrenntheit.

In Charan verläuft dieser Fluss nicht mehr in seinem eigentlichen Kanal, ausschließlich innerhalb der Heiligkeit; vielmehr beziehen auch die Hüllen und die andere Seite - die Kräfte, die der Heiligkeit entgegenstehen - daraus Nahrung. Dies ist der Zustand „Ich war stumm und still“: Der Fluss wird unterbrochen, und was zurückbleibt, empfindet sich als von G-tt getrennt.

ובחי' זו הוא בין בהנהגת העולמות שהוא ענין גלות ישראל ושעבוד מצרים ובכל מחמת תגבורת האש ותוקף הדין

Diese Ebene zeigt sich sowohl in der Lenkung der Welten - nämlich im Exil Israels und in der Unterwerfung in Ägypten und Babylon, verursacht durch die übermäßige Stärke des Feuers und die Strenge des Gerichts -

Diese Getrenntheit zeigt sich auf zwei Ebenen. In der Lenkung der Welten ist sie das Exil des jüdischen Volkes und seine Unterwerfung in Ägypten und Babylon, was der Maamar auf ein Übermaß an Feuer, also auf strenge Gerichte, zurückführt.

ובין בכל נפש מישראל בעבודת ה' שעסק התורה שלו הוא בבחי' נפרד ולא בבחי' ביטול לאור א"ס ב"ה להיות גילוי חכמתו כו' מחמת תגבורת האש וחמימות שמצד גופו ונפש הבהמית אשר נמשך אחריהם.⁵⁸

als auch in jeder jüdischen Seele im Dienst an G-tt: wenn ihr Toralernen von Getrenntheit geprägt ist und nicht von Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem Or Ein Sof, gelobt sei Er, sodass Seine Weisheit darin offenbart wird usw. – verursacht durch die übermäßige Stärke des Feuers und die Hitze, die von ihrem Körper und ihrer tierischen Seele ausgehen und denen der Mensch folgt.

Es zeigt sich auch beim einzelnen Juden, dessen Toralernen mit einem Gefühl des eigenen Selbst und getrennt von G-tt geschehen kann, ohne jene Selbstaufhebung, die es ermöglicht, dass G-ttes Weisheit darin offenbart wird. Die Ursache ist wiederum „Feuer“: die Hitze und Leidenschaft des Körpers und der tierischen Seele, denen der Mensch folgt.

אך הנה תכלית ירידה זו של בחי' יעקב מאגרא רמה מבאר שבע מקו' מדות העליונות שהן ביטול אליו ית' לך ה' הגדולה כו' לבירא עמיקתא⁵⁹ מקום החרן המפסיק ומעכב את קול ההמשכה להיות בחי' נפרד.⁶⁰ הוא כדי להיות אתכפיא ואתהפכא

Doch der Zweck dieses Abstiegs der Ebene Yaakovs „von einem erhabenen Gipfel“, von Be'er Sheva, der Quelle der oberen Attribute, die Selbstaufhebung Ihm gegenüber sind (gelobt sei Er) – „Dir, Havayah, gehört die Größe“ usw. –, „in eine tiefe Grube“, an den Ort Charan, der die Stimme des Herabströmens unterbricht und zurückhält, sodass die Ebene der Getrenntheit entsteht, besteht darin, Unterwerfung (Iskafya) und Umwandlung (Is'hapcha) herbeizuführen.

Yaakovs Abstieg hatte jedoch einen Zweck. Er ging „von einem erhabenen Gipfel in eine tiefe Grube“ – eine talmudische Wendung für einen tiefen Fall: von Be'er Sheva, der Quelle der oberen Attribute, die alle „Dein“ sind, hinab nach Charan, wo der Fluss blockiert ist und Getrenntheit herrscht. Er ging dorthin, damit die Dunkelheit unterworfen und anschließend umgewandelt werde.

ואזי נעשה מחרן רנה כי החי"ת נפסק ונעשה ה"א. כמ"ש בזהר ע"פ גער חית קנה^{61,62} שמחמץ נעשה מצה.⁶³

Dann wird aus Charan Rinah (freudiger Gesang), denn das Ches wird aufgebrochen und zu einem Hei. Wie es im Zohar zum Vers „Weise zurecht das Tier des Schilfrohrs“ heißt: Aus Chametz (Gesäuertem) wird Matzah (ungesäuertes Brot).

Wenn dies geschieht, wird Charan zu Rinah, freudigem Gesang: Das geschlossene Ches öffnet sich zu einem Hei. Der Zohar bringt denselben Gedanken am Beispiel von Chametz, Gesäuertem, das zu Matzah, ungesäuertem Brot, wird; auch dort verwandelt sich ein Ches in ein Hei.

15 וזהו ושכתי בשלום⁶⁴ אל בית אבי ושכתי מחר"ן. אל בית אבי זהו בחי יצחק ויצחק נק' ע"ש [על שם] צחק עשה לי⁶⁵ אלקים

Und dies ist die Bedeutung von: „Und ich werde in Frieden in das Haus meines Vaters zurückkehren“: „Und ich werde zurückkehren“ – aus Charan. „In das Haus meines Vaters“: Dies ist die Ebene Yitzchaks; und Yitzchak ist nach dem Wort benannt: „G-tt hat mir Lachen (tzechok) bereitet“,

Yaakovs Gelübde „Ich werde in Frieden in das Haus meines Vaters zurückkehren“ wird als Rückkehr aus Charan gelesen. „Das Haus meines Vaters“ ist Yitzchak, dessen Name von Sarahs Worten „G-tt hat mir Lachen bereitet“ stammt.

והוא בחי רנ"ה שנעשה מחר"ן וכתוב כל השומע יצחק לי יצחק הוא לשון עתיד דהיינו בביאת המשיח ב"ב [במהרה בימינו] שאז אהפוך אל עמים⁶⁶ וגו'

und dies ist die Ebene der rinah (des Gesangs), die aus Charan entsteht. Und es steht geschrieben: „Wer immer es hört, wird für mich lachen (yitzchak)“: yitzchak steht in der Zukunftsform, das heißt zur Zeit der Ankunft des Mashiach, bald in unseren Tagen; denn dann „werde ich die Völker verwandeln“ usw.

Yitzchak, Lachen, ist dasselbe wie rinah, der Gesang, der aus Charan entsteht. Sarah sagte auch: „Wer immer es hört, wird für mich lachen“, und yitzchak steht dort in der Zukunftsform: Das Lachen gehört den Tagen des Mashiach, wenn ich, wie Tzefaniah sagt, „die Völker verwandeln werde“.

דכד אתכפייא ואתהפכא אזי נעשה בחי צחוק וחדוה כמו עד"מ צחוק המלך והשרי מענין התהפכות דבר רחוק וזר כמו מצפור מדברת שזהו דבר חידוש משא"כ מאדם המדבר שדרכו בכך לא שייך צחוק.

Denn wenn [die andere Seite (Sitra Achra)] unterworfen und verwandelt wird, entsteht die Ebene des Lachens und der Freude. So lachen etwa der König und die Minister über die Verwandlung von etwas Fernem und Fremdartigem, zum Beispiel, wenn ein Vogel spricht – das ist etwas Neues. Bei einem Menschen hingegen, der spricht, wie es seiner Art entspricht, kommt Lachen nicht in Betracht.

Wenn die Sitra Achra unterworfen und verwandelt wird, entsteht Lachen, denn Lachen entspringt der Überraschung. Ein König und seine Minister würden voll Freude über einen sprechenden Vogel lachen, da dies ein Wunder ist, nicht aber über einen sprechenden Menschen, da dies zu erwarten ist. Ebenso bringt die Verwandlung von Dunkelheit in Licht oben eine einzigartige Freude hervor.

16 ולכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] **במקום שבע"ת** [שבעלי תשובה] **עומדין** ⁶⁷ **כ"י משום דאתהפכא חשוכא** **כ"י.** וגם ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] **אם ישראל עושין תשובה** ⁶⁸ **נגאלין כ"י שזהו תכלית ביאת המשיח להי"י** [להיות] **הצחוק והחדוה כד אתכפייא סט"א** [סטרא אחרא] **ואתהפכא חשוכא לנהורא.**

Daher sagten unsere seligen Weisen: „An dem Ort, an dem die Baalei Teshuvah (Rückkehrenden) stehen“, usw., weil die Dunkelheit verwandelt wird usw. Und unsere seligen Weisen sagten auch: „Wenn Israel die Umkehr (Teshuvah) vollzieht, wird es erlöst“, usw.; denn dies ist der Zweck des Kommens des Mashiach: dass Lachen und Freude herrschen, wenn die andere Seite (Sitra Achra) bezwungen und die Dunkelheit in Licht verwandelt wird.

Darum sagen die Weisen (Berachos 34b), dass selbst die vollkommen Gerechten nicht dort stehen können, wo die Baalei Teshuvah stehen: Bei der Teshuvah wird die Dunkelheit selbst in Licht verwandelt, was das größte Entzücken hervorruft. Die Erlösung hängt ebenfalls von der Teshuvah ab, denn der ganze Zweck des Kommens des Mashiach ist diese Freude über die in Licht verwandelte Dunkelheit.

וזהו מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] **שלעתיד יאמרו על יצחק** ⁶⁹ **כי אתה אבינו** ⁷⁰ **שתכלית ירידת הנשמה בגוף בעוה"ז ותכלית ירידת ישראל בגלות ושעבוד ודוחק פרנסה הוא כדי שיעלו ויבאו ויגיעו לבחי"י יצחק הוא הצחוק והחדוה כ"י:**

Und dies ist [die Bedeutung] des Ausspruchs unserer seligen Weisen, dass man in der Zukunft zu Yitzchak sagen wird: „Denn du bist unser Vater“; denn der Zweck des Abstiegs der Seele in den Körper in dieser Welt und des Abstiegs Israels in Exil, Unterwerfung und den Druck, den Lebensunterhalt zu verdienen, besteht darin, dass sie aufsteigen, kommen und die Ebene des Yitzchak erreichen, nämlich Lachen und Freude, usw.

Der Talmud berichtet, dass Israel in der Zukunft zu Yitzchak sagen wird: „Du bist unser Vater.“ Der Abstieg der Seele in einen Körper und der Abstieg Israels ins Exil sowie der Kampf um den Lebensunterhalt dienen alle dazu, Yitzchak zu erreichen: das Lachen und die Freude der Verwandlung.

ABSCHNITT 7 • ¶17-20

Frieden und die Erfüllung des Gelübdes

17 אך כיצד ישוב מבחי"י חרן לבחי"י יצחק הנ"ל הנה לזה אמר הכתוב בשלום כי שלום הוא המחבר ומקשר ב' הפכים

Doch wie kehrt man von der Ebene (Bechinah) Charans zur oben erwähnten Ebene Yitzchaks zurück? Dazu sagt der Vers: „in Frieden“; denn Frieden ist es, was zwei Gegensätze verbindet und zusammenfügt,

Wie gelangt man von Charan, der abgeschotteten Getrenntheit, zurück zu Yitzchak, zur Freude? Der Vers antwortet: „in Frieden“. Frieden fügt zwei Gegensätze zu einem zusammen.

כמ"ש עושה שלום במרומיו בין מיכאל⁷¹ כו⁷² שלום שלום לרחוק⁷³ שנעשה קרוב כו' ובשלום ב⁷⁴ שלום ממטה למעלה וממעלה למטה כמ"ש במ"א.⁷⁵

wie geschrieben steht: „Er schafft Frieden in Seinen Höhen“, zwischen Michael usw.; „Frieden, Frieden dem Fernen, der nahe geworden ist“ usw. Und beshalom („in Frieden“) bezeichnet zwei [Arten von] Frieden: von unten nach oben und von oben nach unten, wie an anderer Stelle erklärt wird.

Der Midrasch erklärt, dass G-tt „in Seinen Höhen Frieden schafft“ zwischen dem Engel Michael (Wasser, Güte) und dem Engel Gavriel (Feuer, Strenge). Ebenso wird „Frieden, Frieden dem Fernen“ so ausgelegt, dass es Frieden für den bedeutet, der fern war und nahe geworden ist: für den Baal Teshuvah [den zur Umkehr Zurückgekehrten]. Und beshalom, „in Frieden“, wird als zweierlei Frieden verstanden (denn der Buchstabe Bet hat den Zahlenwert zwei): von unten nach oben und von oben nach unten.

18 והנה כשיתגלה הצחוק העליון לעתיד כד אתכפא ואתהפכא דהיינו שלא יהיה שליטה ויניקה לקליפות וסט"א [וסטרא אחרא] כלל וכמ"ש ואת רוח הטומאה⁷⁶ אעביר מן הארץ. אזי יזדכך חומריות העולם וגסותו שלא יהיה בבחי' יש ודבר נפרד בפ"ע [בפני עצמו] רק הכל יוכלל בבחי' אין

Wenn nun in der Zukunft das obere Lachen offenbart wird, wenn [die andere Seite (Sitra Achra)] unterworfen und umgewandelt ist, das heißt, wenn die Kelipos (Hüllen) und die Sitra Achra überhaupt keine Herrschaft und keine Nahrung mehr haben werden, wie geschrieben steht: „Und den Geist der Unreinheit werde Ich aus dem Land entfernen“, dann werden die Stofflichkeit und Grobheit der Welt geläutert werden, sodass sie nicht mehr auf der Ebene des Etwas (yesh), als etwas für sich Getrenntes, bestehen wird; vielmehr wird alles in die Ebene des Nichts (ayin) eingeschlossen sein.

In der Zukunft wird das „obere Lachen“ offenbart werden, wenn das Böse vollständig unterworfen und umgewandelt ist und die Kelipos keinerlei Halt mehr haben, wie Zechariah sagt: „Ich werde den Geist der Unreinheit aus dem Land entfernen.“ Dann wird die Grobheit der Welt geläutert werden: Sie wird sich nicht länger als yesh, als ein getrenntes „Etwas“, empfinden; alles wird in ayin, das G-tliche „Nichts“, aus dem es hervorgegangen ist, aufgenommen werden.

כי זהו תכלית בריאת העולמות מאין ליש כדי לאהפכא מבחי' אין ואזי והיה הוי' לי לאלקים.

Denn dies ist der Zweck der Erschaffung der Welten aus dem Nichts zu etwas: sie von der Ebene des yesh zur Ebene des ayin umzuwandeln. Und dann wird sich erfüllen: „Havayah wird mir als Elokim sein.“

Das ist der Zweck, etwas aus dem Nichts zu erschaffen: damit das „Etwas“ wieder in das „Nichts“ verwandelt wird und sich bewusst vor G-tt aufhebt. Damit erfüllt sich Yaakovs Bitte: „Havayah wird mir als Elokim sein.“

כי הנה אלקי היינו ההעלם והצמצוי להיות העולמות נבראים מאין ליש

Denn Elokim bezeichnet die Verhüllung und die Einschränkung (Tzimtzum), durch die die Welten aus dem Nichts zu etwas erschaffen werden;

Zur Erklärung: Elokim ist die Verhüllung und Einschränkung G-ttes, die es den Welten ermöglicht, als „Etwas“ zu bestehen.

והוי"ה היינו בחינת פנימיות אור א"ס ב"ה המח"י [המחיה] ומהוה כו'

und Havayah ist die Ebene der inneren Dimension (Pnimiyyus) des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, das Leben verleiht und ins Dasein ruft usw.

Havayah ist das innere Or Ein Sof, das ihnen tatsächlich Leben und Dasein verleiht.

וכמ"ש כי שמש ומגן⁷⁷ הוי"ה אלקים שאלקי נעשה בחי" מגן לשם הוי"ה שהוא בבחי' השמש כו'.

Wie geschrieben steht: „Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim“: Elokim wird zur Ebene eines Schildes für den Namen Havayah, der auf der Ebene der Sonne ist usw.

„Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim“: Havayah ist wie die Sonne, und Elokim ist der Schild, der sie abschirmt, damit die Geschöpfe sie ertragen können.

אך כל זה הוא בבחינת ההשתלשלות וירידת המדרגות שהוא בבחי' זיו והארה שמאור א"ס ב"ה להוות ולהחיות נבראים כסדר ירידת השתלשלות המדרגות מדרגה אחר מדרגה.

Doch all dies gehört zum Bereich der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und zum Abstieg der Stufen; es handelt sich dabei um einen Glanz und eine Ausstrahlung des Or Ein Sof, gepriesen sei Er, durch die Geschöpfe gemäß der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Stufen, Stufe um Stufe, ins Dasein gerufen und belebt werden;

Diese ganze Ordnung, in der Havayah durch Elokim verhüllt wird, gehört zur stufenweisen Herabfolge der Welten, in der nur ein Strahl des Or Ein Sof den Geschöpfen Schritt für Schritt auf den Stufen hinab Leben verleiht.

שמדרגות עליונים מקבלים אור היותר עליון ורוחני כו' וכל מה שלמטה מטה מתצמצם ומתלבש כו'.

denn die höheren Stufen empfangen das erhabenste und geistigste Licht usw., und je niedriger etwas ist, desto mehr wird es eingeschränkt und eingekleidet usw.

Höhere Stufen empfangen ein feineres, geistigeres Licht; je niedriger die Stufe, desto mehr wird das Licht eingeschränkt und eingekleidet.

אבל לע"ל [לעתיד לבוא] כשיתגלה הצחוק העליון שהוא מבחי אתהפכא כו' יהיה גילוי א"ס [אור אין סוף] ב"ה בעצמו ובכבודו שלמעלה מעלה מבחינת השתלשלות

Doch in der Zukunft, wenn das obere Lachen offenbart wird, das aus der Ebene der Umwandlung stammt usw., wird das Or Ein Sof, gepriesen sei Er, in Seinem Wesen und Seiner Herrlichkeit offenbart werden, weit, weit über der Ebene der Hishtalshelus.

In der Zukunft wird mit dem Lachen der Umwandlung das Or Ein Sof, wie es in sich selbst ist und jenseits der gesamten stufenweisen Herabfolge der Welten, offenbart werden.

כי עין בעין יראו כו' וראו כל בשר⁷⁸ כו' ובאו במערות צורים⁷⁹ ובמחילות עפר מפני פחד⁸⁰ ה' וגו'.

Denn: „Auge in Auge werden sie sehen“ usw.; „und alles Fleisch wird sehen“ usw.; „und sie werden in die Höhlen der Felsen und in die Erdlöcher gehen, vor dem Schrecken Havayahs“ usw.

Die Propheten beschreiben dies: „Auge in Auge werden sie sehen“, „alles Fleisch wird gemeinsam sehen“, und die Menschen werden sich in Höhlen verbergen „vor dem Schrecken Havayahs“. Die Offenbarung wird unmittelbar und überwältigend sein.

19 ואז יהי [יהיה] בחי הוי"ה שהוא אור א"ס ב"ה הנמשך ומתפשט להתלבש בתוך עלמין בסדר ההשתלשלות. נחשב בחי אלקים דהיינו בחי צמצום

Und dann wird die Ebene des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah), nämlich das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, das herabgezogen wird und sich ausbreitet, um sich innerhalb der Welten in der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) einzukleiden, als die Ebene des Namens, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), das heißt als die Ebene der Einschränkung (Tzimtzum), betrachtet werden;

Dann wird der Name Havayah, das unendliche Licht, insofern es herabströmt und sich in die Welten einkleidet, selbst als Elokim gelten, als Einschränkung.

שבאמת אין זה אלא זיו והארה מצומצמת לגבי אור א"ס ב"ה בעצמו ובכבודו שלפניו מעלה ומטה שוין וכחשיכה כאורה.⁸¹

Denn in Wahrheit ist dies im Vergleich zum unendlichen Licht, gesegnet sei Er, in Seinem Wesen und Seiner Herrlichkeit, nichts als ein eingeschränkter Lichtschein und eine eingeschränkte Erleuchtung; vor Ihm sind Oben und Unten gleich, und „Finsternis ist wie Licht“.

Denn im Vergleich zum unendlichen Licht an sich, vor dem Oben und Unten gleich sind und „Finsternis ist wie Licht“, ist sogar der Name Havayah, wie er in den Welten erscheint, nur ein eingeschränkter Lichtschein. Dies ist die tiefere Bedeutung von „Havayah wird mir wie Elokim sein“.

20 והאבן הזאת אשר שמתי מצבה⁸² הוא בחינת יו"ד כלי החכמה שמבחי' אותיות בחי' דומם דהיינו בחי' התהוות מאין ליש

„Und dieser Stein, den ich als Säule aufgestellt habe“: Dies ist die Ebene (Bechinah) des yud, das Gefäß der Weisheit (Chochmah), das der Bechinah der Buchstaben entstammt, der Bechinah des Unbelebten, das heißt der Bechinah des Entstehens aus dem Nichts zu etwas.

Damit ist nun die zweite Frage beantwortet. „Dieser Stein“ ist der yud, das Gefäß der Chochmah: ein Buchstabe, leblos und aus dem Nichts geschaffen.

רק לפי אשר שמתי מצבה שהגבהתי והעליתי כו' לכך יהי' [יהיה] לה כח ויכולת להיות בית אלקים שיהיה בחי' אלקים זה שהוא אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה שבתוך עלמין שורה ומתגלה בבחי' אותיות הללו והאותיות תהיינה בבחי' משכן ומכון לשבתו ית'.

Doch weil „ich [ihn] als Säule aufgestellt habe“, weil ich ihn erhöht und emporgehoben habe usw., wird er deshalb die Kraft und Fähigkeit haben, ein „Haus von Elokim“ zu werden: Diese Bechinah von Elokim, das heißt das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, das innerhalb der Welten ist, wird in diesen Buchstaben ruhen und sich offenbaren, und die Buchstaben werden eine Wohnstätte und einen festen Ort für Sein Wohnen bilden, gelobt sei Er.

Doch weil Yaakov ihn als Säule erhob, erhielt er die Kraft, ein „Haus von Elokim“ zu werden: Das G-tliche Licht innerhalb der Welten, das dann Elokim genannt wird, wird in diesen Buchstaben ruhen und sich offenbaren, und die Buchstaben werden zu einer Wohnstätte für G-tt.

ABSCHNITT 8 • ¶21-22

Die unendlichen Zehnten

21 וכל זה הוא ע"י בחי' יעקב יו"ד עקב צוה ישועות יעקב⁸³ גילוי הש"ע [הש"ע (370)] נהורין שבהן וע"י נזכה לכל בחי' האלו. וכל אשר תתן לי⁸⁴ עשר אעשרנו לך.

Und all dies geschieht durch die Ebene Yaakovs, yud-akev: „Befiehl die Rettungen Yaakovs“ – die Offenbarung der 370 Lichter, die in ihnen enthalten sind; und dadurch werden wir all diese Ebenen erlangen. „Und von allem, was Du mir gibst, werde ich verzehnten, ja, ich werde es Dir verzehnten (aser a'asrenu).“

All dies kommt durch Yaakov, dessen „Rettungen“ die 370 Lichter offenbaren. Dann wendet sich der Maamar dem Schluss von Yaakovs Gelübde zu: „Von allem, was Du mir gibst, werde ich verzehnten“, wobei das Verb im Hebräischen verdoppelt wird.

הענין הוא כי הנה נודע שיהיה עילוי אחר עילוי לאין קץ ימות המשיח ותחיה"מ [ותחיית המתים] כמה שמיטין ויובלות כו' וכל עילוי גדול מחבירו.

Die Sache ist folgende: Es ist bekannt, dass es eine Erhebung nach der anderen ohne Ende geben wird, in den Tagen des Mashiach und der Auferstehung der Toten, über viele Shemitah-Zyklen [Sabbatjahrzyklen] und Jubeljahre hinweg usw.; und jede Erhebung wird größer sein als die vorherige.

Es ist bekannt, dass die Zukunft endlose Aufstiege bringen wird: die Tage des Mashiach, die Auferstehung der Toten und danach Zyklus um Zyklus, wobei jeder Aufstieg höher ist als der vorherige.

אך קודם העילוי שאחר העילוי צריך להיות [להיות] נשאר מעילוי הראשון בבחי' אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] לאתעדל"ע [אתערותא דלעילא] שבעילוי הב' ואתעדל"ת [אתערותא דלתתא] זו הנשארת מן העילוי הראשון נק' בחי' מעשר.⁸⁵

Doch bevor die Erhebung nach [jeder] Erhebung kommt, muss vom ersten Aufstieg etwas in Gestalt einer Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) zurückbleiben, als Vorbereitung für die Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) in der zweiten Erhebung. Diese Erweckung von unten, die vom ersten Aufstieg zurückbleibt, wird die Ebene des Maaser (Zehnten) genannt.

Jeder neue Aufstieg braucht einen Anstoß von unten. Etwas von der vorherigen Ebene muss zurückbleiben, um als „Erweckung von unten“ zu dienen, die die nächste „Erweckung von oben“ herabzieht. Dieser Rest wird Maaser, der Zehnte, genannt.

22 וז"ש [וזהו שכתוב] וכל אשר תתן לי⁸⁶ לעתיד דהיינו כל העליות שיהיה עד אין קץ עשר אעשרנו ויהי [ויהיה] הרבה מעשרות לכל עילוי בחי' מעשר בפ"ע [בפני עצמו] ותמיד עשר אעשרנו עד שיגיע לך לבחי' אור א"ס ב"ה עצמו

Und dies ist gemeint mit den Worten: „Und von allem, was Du mir gibst“ – in der Zukunft, das heißt, bei all den Aufstiegen, die es ohne Ende geben wird: „Ich werde es verzehnten, ja, ich werde es verzehnten.“ Es wird viele Zehntgaben geben, für jeden Aufstieg eine eigene Ebene des Zehnten, und immer wieder: „Ich werde es verzehnten, ja, ich werde es verzehnten“, bis es „zu Dir“ gelangt, zur Ebene des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst.

„Alles, was Du mir gibst“ bezieht sich auf die endlosen Aufstiege der Zukunft. Das doppelte „Ich werde es verzehnten“ bedeutet, dass es viele Zehntgaben geben wird, eine für jeden Aufstieg, und dass dies so lange weitergeht, bis der Aufstieg „zu Dir“, zum unendlichen Licht selbst, gelangt.

וכמו שהוא ית' א"ס כך יהיו עליות עד א"ס והכל ע"י בחי' יעקב יו"ד עקב כו' כנ"ל

Und so wie Er, gesegnet sei Er, unendlich ist, so werden auch die Aufstiege ohne Ende sein; und alles geschieht durch die Ebene Yaakovs, Jod-Akew usw., wie oben [erklärt].

Da G-tt unendlich ist, enden auch die Aufstiege zu Ihm nicht. Sie alle erfolgen durch Yaakov, durch das Jod, das bis zur Ferse hinabreicht, wie oben erklärt.

וד"ל [ודי למבין]: (ובענין מ"ש בפ"י עשר אעשרנו ואתעדל"ת [ואתערותא דלתתא] זו כו' נק' בחי' מעשר כו'. נראה כי הכתר הוא הממוצע⁸⁷ בין עולם העליון לעולם התחתון⁸⁸ שהוא סוף בחי' עליונה ומקור וראש לבחי' תחתונה כמו מלכות דאצי" כתר לבריאה ומלכות דבריאה כתר ליצירה כו'.

Dies genügt dem Verständigen. (Was die Erklärung der Worte „Ich werde es verzeihen“ betrifft, dass diese Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) usw. die Ebene des Zehnten genannt wird usw.: Es scheint, dass die Krone (Keser) das vermittelnde Glied zwischen einer höheren und einer niedrigeren Welt ist, denn sie ist das Ende der höheren Ebene und die Quelle und das Haupt der niedrigeren Ebene. So ist etwa die Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) der Keser für die Welt der Schöpfung (Beriah), und die Malchus von Beriah der Keser für die Welt der Formung (Yetzirah) usw.)

Hier endet der Haupttext; darauf folgt eine Klammerbemerkung, die erklärt, warum der Rest, der jeden Aufstieg auslöst, „Zehnter“ genannt wird. Der Schlüssel dazu ist Keser: Er ist der Punkt, an dem zwei Welten zusammentreffen – die niedrigste Ebene der höheren Welt und das Haupt der niedrigeren Welt. So wird die Malchus, die letzte Sefirah von Atzilus, zum Keser, zur ersten Sefirah von Beriah, und so weiter nach unten.

ולכן הנה להיות עליית העולמות שיתעלה העשייה בקדושי' [בקדושה / בקדושת] היצירה ממש הוא ע"י אמצעות הכתר דעשייה שהוא בחי' מעשר מע"ס [מעשר ספירות] דעשיי' [דעשייה].

Damit die Welten aufsteigen und Asiyah in die eigentliche Heiligkeit von Yetzirah erhoben wird, geschieht dies daher durch die Vermittlung des Keser von Asiyah, der die Ebene eines Zehntels der zehn g-tlichen Attribute (Sefiros) von Asiyah ist.

Wenn Asiyah also in Yetzirah aufsteigt, geschieht dies durch ihren eigenen Keser. Da Keser eine von zehn Sefiros ist, bildet er einen „Zehnten“ von Asiyah.

והענין כי כתר הוא לשון שתיקה כמו כתר לי זעיר.⁸⁹ ושתיקה הוא בחינת בטול וע"ז נאמר יונת אלם⁹⁰ כו'. והוא בחינת בעמדם תרפינה כנפיהן.⁹¹

Die Erklärung ist, dass Keser ein Ausdruck für Schweigen ist, wie in den Worten: „Warte (kaser) ein wenig auf mich.“ Schweigen ist die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul), und darauf bezieht sich die Aussage „die stumme Taube“ usw. Dies ist die Ebene von „Wenn sie stillstanden, ließen sie ihre Flügel sinken“.

Warum Keser? Das Wort Keser wird mit Schweigen in Verbindung gebracht, wie im Vers „Warte (kaser) ein wenig auf mich“. Schweigen bringt Selbstaufhebung zum Ausdruck, wie die „stumme Taube“ und wie die Engel in Yechezkeils Vision, die „ihre Flügel sinken ließen“, wenn sie stillstanden.

וע"ז בטול זה יוכל להתעלות אח"כ ליצירה כי א"א להיות עליי [עלייה] ממהות למהות כי אם שיוכלל תחלה בבחי' אין ממש וזהו ענין העמוד שבין ג"ע [גן עדן] התחתון לג"ע [לגן עדן] העליון כו'

Durch diesen Bittul kann es danach zu Yetzirah aufsteigen. Denn ein Aufstieg von einer Wesensart zu einer anderen ist nur möglich, wenn es zuerst in die Ebene des tatsächlichen Nichts (Ayin) aufgenommen wird. Dies ist die Bedeutung der Säule zwischen dem unteren Gan Eden und dem oberen Gan Eden usw.

Nur durch eine solche Selbstaufhebung kann eine Ebene zur nächsten aufsteigen. Etwas kann nicht von einem bestimmten Zustand in einen anderen übergehen, ohne zuerst in „Nichts“ aufgenommen zu werden. Darum gibt es auch zwischen dem unteren und dem oberen Gan Eden eine „Säule“, durch die die Seelen hindurchgehen.

וכמו צמיחת התבואה מזרע הנזרע בארץ הוא ע"י שמתחלה מתבטל מהות הזרע ונעשה בחי' אין רק שנשאר כחו בכח הצומח וע"ז אח"כ נעשה הגידול נפלא יותר מהיש שהי' [שהיה] תחלה כו'.

[Es verhält sich] wie beim Sprießen des Getreides aus einem in die Erde gesäten Samen: Dies geschieht dadurch, dass die Wesensgestalt des Samens zunächst aufgehoben wird und er zur Ebene des Nichts wird; nur seine Kraft bleibt in der Wachstumskraft erhalten. Dadurch wird das Wachstum später weit wunderbarer als das ursprüngliche Etwas usw.

Das Gleichnis ist ein Samen: Zuerst muss er in der Erde verrotten und seine Gestalt verlieren; nur seine Wachstumskraft bleibt erhalten. Erst dann sprießt etwas hervor, das weit größer ist als der Samen, der er zuvor war.

ועד"ז עליי [עלייה] יצירה בכריאה צ"ל תחלה בבחינת בטול ואין והוא בחי' כתר דיצירה כו' וזהו ענין אשר שם שמות בארץ^{92,93} בחי' וחד הרוב⁹⁴

Ebenso muss beim Aufstieg von Yetzirah in Beriah zunächst die Ebene der Selbstaufhebung und des Nichts erreicht werden; dies ist der Keser von Yetzirah usw. Dies ist die Bedeutung der Worte „Der Verwüstungen auf der Erde geschaffen hat“ – die Ebene von „und eines [tausend Jahre] lang öde“.

Ebenso kann Yetzirah nur durch Selbstaufhebung, die ihrem Keser entspricht, in Beriah aufsteigen. Derselbe Gedanke erklärt die Worte „Der Verwüstungen auf der Erde geschaffen hat“ und die Lehre der Weisen, dass eines der siebentausend Jahre der Welt „öde“ sein wird: eine Zeit des Nichts vor einem höheren Zustand.

ומה שהוא בבחי' אלף השביעי ולא בבחי' עשירית היינו כי היכל ק"ק [קדש הקדשים] שהוא היכל השביעי כולל ג"ר [גי ראשונות] אבל עיקר העליי [העלייה] ע"י הכתר כו'. וע"ד זה יש עליות אין קץ.

Und dass es auf der Ebene des siebten Jahrtausends und nicht auf der Ebene eines Zehntels ist, liegt daran, dass der Heichal [Kammer] des Allerheiligsten, der siebte Heichal, die ersten drei [g-ttlichen Attribute (Sefiros)] umfasst; der hauptsächliche Aufstieg aber erfolgt durch die Krone (Keser) usw. Und auf diese Weise gibt es Aufstiege ohne Ende.

Doch warum ist es das siebte Jahrtausend, also ein Siebtel, und nicht ein Zehntel, wie bei einer Zehntabgabe? Weil die siebte Kammer, das Allerheiligste, die ersten drei Sefiros in sich enthält; dennoch erfolgt der hauptsächliche Aufstieg durch Keser. Dieses Muster – Selbstaufhebung (Bittul) und dann Aufstieg – wiederholt sich ohne Ende.

ומ"ש עשר אעשרנו ב' עישורין היינו כי הכתר כלול מבי' פרצופין עתיק וא"א כו' שהוא בחי' תחתונה שבמאציל ושרש הנאצלים כו' ובי' בחי' אלו יחד נק' חומש כמ"ש ונתתם חמישית לפרעה^{95,96} כמ"ש במ"א):⁹⁷

Und dass es heißt: „Ich werde es verzehnten, ja, ich werde es verzehnten“ – zwei Zehntabgaben –, liegt daran, dass Keser aus zwei Partzufim [Konfigurationen], Atik und Arich Anpin, besteht usw. und die niedrigste Ebene des Emanierenden sowie die Wurzel der hervorgebrachten Wesen ist usw.; diese beiden Ebenen zusammen werden als ein Fünftel bezeichnet, wie es heißt: „Und ihr sollt dem Pharao ein Fünftel geben“, wie an anderer Stelle erklärt.)

Die Verdoppelung „es verzehnten, ja, es verzehnten“ bedeutet zwei Zehntabgaben, denn Keser besteht aus zwei Partzufim: Atik (Atik Yomin [„der Uralte der Tage“], seine innere Ebene) und Arich Anpin [„das lange Antlitz“] (seine äußere Ebene). Keser ist die niedrigste Ebene des Emanierenden, G-tt selbst, und die Wurzel all dessen, was Er hervorbringt. Zwei Zehntel ergeben ein Fünftel; daher spricht die Tora davon, dem Pharao „ein Fünftel“ zu geben.

IN DER EIGENEN AVODAH

Das Toralernen soll das Herabziehen der Weisheit G-ttes selbst in die eigene Seele sein, in Selbstaufhebung – Koach Mah [„Kraft des Was“] – und mit der Ehrfurcht, die am Sinai empfunden wurde, denn vor dem Or Ein Sof ist nichts verborgen. Die Hitze des Körpers und der tierischen Seele, die das Lernen selbstbezogen macht, soll nicht vermieden, sondern verwandelt werden, sodass Charan zu Gesang wird. Und jeder Schritt nach oben beginnt mit Bittul: Nur wenn ein Mensch zuerst zu „nichts“ wird, wie ein Samenkorn in der Erde, kann er zu einer höheren Ebene aufsteigen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum sagt das Maamar, dass Buchstaben und Steine gerade deshalb höher als alles andere erhoben werden können, weil sie leblos sind? Wie hängt dies mit dem Bild des Kreises zusammen?
2. Was ist der Unterschied zwischen dem Lichtstrahl, der die Welten erhält, und dem Or Ein Sof „in seinem Wesen und seiner Herrlichkeit“, und wie verbindet Yaakov beide?
3. Wie kann ein Mensch nach dem Maamar beim gewöhnlichen Toralernen die Ehrfurcht vor dem Sinai empfinden?
4. Warum muss Yaakov überhaupt nach Charan hinabsteigen? Was lehrt die Verwandlung Charans zu Rinah über das Exil und über persönliche Kämpfe?
5. In welchem Sinn wird Havayah in der Zukunft zu „Elokim“, und warum benötigt jeder Aufstieg in der Zukunft einen „Zehnten“?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1

ביאור על הנ"ל

Die Anmerkung besagt, dass dort eine Niederschrift (Hana-chah) dieses Maamar durch den Mittleren Rebbe abgedruckt ist, eine parallele Aufzeichnung desselben Diskurses.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"ק אדמו"ר האמצעי נדפס בסה"מ תקס"ח ע' תרלד. המאמר בקיצור בבוך 2057 נה, א — הכתי" דומה לגוכתי"ק מהרי"ל [?] אחי כ"ק אדה"י [או שהוא כתי"ק מהצ"צ שכתב בצעירותו] — בשינויים. אוה"ת ויצא כרך ז תתתכד, ב נמצא הגהות (כנראה שהם הגהות וביאורים לכאן). לקמן ק', א מציין לד"ה זה.

ABSATZ 2

2

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Genesis 28:22.

בראשית כ"ח:כ"ב: Genesis 28:22

וְהָאֵבֶן הַזֶּה אֲשֶׁר־שָׁמַתִּי מַצֵּבָה יְהִיָּה בֵּית אֱלֹקִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתֶּן־לִי עֹשֹׂר אֶעֱשֶׂרנָּה לָּהּ:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

3

והיה הווי"ה לי לאלקים והאבן הזאת אשר שמת מצבה יהיה בית אלקים

Yaakovs Gelübde an G-tt in Beis El, nach seinem Traum von der Leiter, als er nach Charan aufbricht: Wenn G-tt ihn behütet und er in Frieden zurückkehrt, „wird der unaussprechliche g-ttlche Name (Havayah) mein G-tt sein“, und der Stein, den er aufgerichtet hat, wird ein Haus G-ttes sein. Offenkundig ist es ein Gelübde; der Maamar liest „Havayah wird mir als Elokim sein“ als Bitte, dass Havayah auf die Ebene des Namens herabkomme, der g-ttlche Strenge bezeichnet (Elokim), und dass der Stein zu einer Wohnstätte für G-tlichkeit werde.

בראשית כ"ח:כ"א-כ"ב: Genesis 28:21-22

וְשָׁבְתִי בְשָׁלוֹם אֶל־בֵּית אָבִי וְהָיָה ה' לִי לְאֱלֹקִים: וְהָאֵבֶן הַזֶּה אֲשֶׁר שָׁמַתִּי מַצֵּבָה יְהִיָּה בֵּית אֱלֹקִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתֶּן־לִי עֹשֹׂר אֶעֱשֶׂרנָּה לָּהּ:

so that I come back to my father's house in peace, then shall the L-RD be my G-d, and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

4

שו"ה אלקים — וכדי להבין

Eine handschriftliche Variante: Dieser ganze Abschnitt fehlt dort; stattdessen lautet die Handschrift: „Es ist be-

kannt, dass die Buchstaben Steine genannt werden, wie es in Sefer Yetzirah heißt.“

ANMERKUNG VON KEHOT

עד כב, א שו"ה והיינו — כמ"ש בס"י — ליתא בבוך 2057 ושם: הנה נודע שהאותיות נק' אבנים: כמ"ש בס"י.

5

ויצא יעקב

Der Anfang der Parshah: Yaakov verlässt Be'er Sheva und zieht nach Charan. Der Maamar wird die gesamte Reise als einen Abstieg mit einem Ziel deuten.

בראשית כ"ח:י"ז: Genesis 28:10

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּעַר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה:

And Jacob went out from Beer-sheva, and went toward Haran.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

6

צוה ישועות יעקב

Die Söhne Korachs sagen zu G-tt: „Du bist mein König, o G-tt; gebiete die Rettungen Yaakovs“ - offenkundig eine Bitte, Er möge Siege für Israel verfügen. Der Alter Rebbe liest yeshuos [Rettungen] so, dass es die Buchstaben ש"ע enthält, die 370 erhabenen Lichter, die durch Yaakov offenbart werden; so ist Yaakovs eigene Ebene „Rettungen“.

תהילים מ"ד:ה' Psalms 44:5

אַתָּה־הוּא מֶלֶכִּי אֱלֹקִים צוֹה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב:

Thou art my King, O G-d; command the salvation of Jacob.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים מד, ה.

7

ש"ע נהורין

Ein späterer Diskurs über die 370 Lichter, für deren Konzept die Anmerkung Etz Chaim und Shemoneh She'arim anführt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה בסה"מ תרל"ב ח"ב ע' תסד שמציין לספר ע"ח ושמונה שערים.

8

וישע ה' אל הבל

„Und Havayah wandte sich Hevel und seiner Opfergabe zu“: G-tt nahm Hevels Opfergabe wohlgefällig an, nicht aber Kayins. Die Buchstaben ש"ע bedeuten hier „sich zuwenden“, sodass yeshuos [Rettungen] auch die g-ttlchen Zuwendungen und Ströme bezeichnet, die durch Yaakov kommen.

בראשית ד':ד' Genesis 4:4

וְהָבֵל הִבִּיא גִם־הוּא מִכְּבֹרֹת צֹאנוּ וּמִחֻלְבֵּהוּ וַיֵּשַׁע ה' אֶל־הָבֵל וְאֶל־מִנְחָתוֹ:

And Abel, he also brought of the firstlings of his flock and of the fat thereof. And the L-RD had respect unto Abel and to his offering;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ד, ד. ראה בסה"מ אדה"א בראשית ע' רפא שמבאר תי' וישע — ישועות.

ABSATZ 3

9 מלכותך מלכות כ"ע

In Ashrei preist David G-tt: dem schlichten Wortsinn nach: „Deine Königsherrschaft ist eine Königsherrschaft für alle Ewigkeiten (Olamim).“ Der Maamar liest Olamim als „Welten“: G-tt steht zu allen Welten durch Seine Königsherrschaft (Malchus) in Beziehung, die nur ein Strahl Seines Lichts ist.

Psalms 145:13: תהילים קמ"ה:יג

מלכותך מלכות כל-עלמים וממלכתך בכל-דור ודור:

Thy kingdom is a kingdom for all ages, And Thy dominion endureth throughout all generations.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

10 יעקב יו"ד עקב

Der vorherige Maamar zu denselben Versen erklärt, dass Yaakov yud-akev ist: das Herabziehen der Chochmah Ila'ah [höheren Weisheit], des Jod, bis zum alleruntersten Bereich, sogar bis zur Ebene der „Fersen“; Kehot nennt dort die Quellen für diese Deutung.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל כא, א. באוה"ת שם נוסף "כי יעקב בריה התיכון, ודהע"ה אמר פנה אלי וחנני דהיינו לבחי' מלי, והיינו עיי' יעקב תי"ת".

11 Der Psalmist ruft die gesamte Schöpfung auf, den Namen G-ttes zu preisen: „Denn Sein Name allein ist erhaben; Seine Herrlichkeit ist über Erde und Himmel.“ Der Alter Rebbe fügt hinzu: „und Sein Glanz“: Was über Erde und Himmel ist, ist nur ein Leuchten, während Er selbst über sie hinaus erhaben ist.

Psalms 148:13: תהילים קמ"ח:יג

יְהִלְלוּ אֶת־שֵׁם ה' בִּי־נִשְׁבָּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ עַל־אָרֶץ וְשָׁמַיִם:

Let them praise the name of the L-RD, For His name alone is exalted; His glory is above the earth and heaven.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 4

12 Nachdem Yaakov Be'er Sheva verlassen hat, hält er für die Nacht an „dem Ort“ an, nimmt einige seiner Steine und legt sie vor dem Schlafengehen an sein Kopfende. Der Maamar liest die Steine als Buchstaben, die auf die höchste Ebene erhoben werden.

בראשית כ"ח:י"א

וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיָּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשָּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבָנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשָּׂם מִרְאֲשֵׁתוֹ וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

13

כמ"ש בס"י שני אבנים

Im Chanukka-Maamar „So spricht Havayah Tzevakos: Wenn ihr auf Meinen Wegen wandelt“ (30a-b) werden Engel und Seelen „stehend“ genannt, weil sie aus Buchstaben hervorgehen, die „unbelebt“ sind, wie es im Sefer Yetzirah heißt: „Zwei Steine bauen“; die Buchstaben stehen vor dem Verstand, der sie lenkt, in Selbstaufhebung.

ANMERKUNG VON KEHOT

פ"ד מט"ו. וראה גם לקמן ל, א. א. נ. א. נו. ב. לקו"ת במדבר ח, ב.

14

וכתפארת אדם לשבת בית

Aus Yeshayahus Beschreibung eines Götzen, der „wie die Schönheit eines Mannes geschnitzt ist, um in einem Haus zu wohnen“. Der Alter Rebbe übernimmt lediglich das Bild eines Menschen, der in einem Haus wohnt, um zu beschreiben, wie der Intellekt in Buchstaben wohnt.

Isaiah 44:13: ישעיהו מ"ד:יג

חָרַשׁ עֲצִים נָטָה קוֹ יְתָאֲרָהוּ בַשָּׂרָד יַעֲשֶׂהוּ בַּמִּקְצָעוֹת וּבַמַּחֲוֶה יִתְאָרְהוּ וַיַּעֲשֶׂהוּ כְּתִבְנִית אִישׁ כְּתַפְאֶרֶת אָדָם לְשִׁבְת׃

The carpenter stretcheth out a line; He marketh it out with a pencil; He fitteth it with planes, And he marketh it out with the compasses, And maketh it after the figure of a man, According to the beauty of a man, to dwell in the house.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י מד, יג.

15

ועוד טעם אחר

Eine abweichende Handschriftenlesart: Laut der Anmerkung fehlen diese Worte in Handschrift 2057.

ANMERKUNG VON KEHOT

תי' אלו ליתא בכוך 2057.

16

בד"ה להבין בתוסי' ביאור ענין וייצר

In diesem Abschnitt, „Zum Verständnis, mit einer zusätzlichen Erläuterung von „Und Havayah Elokim formte den Menschen“, werden die vier Schöpfungsarten - unbelebte, pflanzliche, tierische und sprechende Wesen - den Ebenen der Seele zugeordnet: Die Buchstaben sind deren „unbelebte“ Ebene, da sie nicht wachsen, während die Gefühle aus dem Verstand „wachsen“. Oben ist Malchus das Unbelebte.

ANMERKUNG VON KEHOT

לעיל ד, א.

17

אות הוא בצבא דילי

Der Talmud deutet den Namen Tzevakos als „Er ist ein Zeichen unter Seinem Heer“. Der Maamar liest os als „Buchstabe“: Alle Heerscharen sind vor G-tt wie ein einziger Buchstabe.

Chagigah 16a:3-4: חגיגה ט"ז א:ג-ד

וְרִישׁ לְקִישׁ אָמַר: "הִי צְבָאוֹת שְׁמוֹ" — אָדוֹן הוּא בְּצָבָא שְׁלוֹ. וְרַבִּי חִיָּיא בְּרַ אָבָא אָמַר רַבִּי יוֹחָנָן: "לֹא כְרוּחַ ה' וְאַחֲרֵי הָרוּחַ רָעַשׁ לֹא כְרַעַשׁ ה'. וְאַחֲרֵי הָרַעַשׁ אֵשׁ לֹא כָאֵשׁ ה' וְאַחֲרֵי הָאֵשׁ קוֹל דְּמָמָה דְּקָה", "וְהִנֵּה ה' עוֹבֵר".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)
ANMERKUNG VON KEHOT

ראה חגיגה טז, א.

18

אלף אלפין ורבו רבב

Daniel beschreibt seine nächtliche Vision vom Thron des Hochbetagten, mit „tausend Tausenden“, die Ihm dienen, und „zehntausendmal zehntausend“, die vor Ihm stehen. Der Maamar zitiert dies, um zu zeigen, dass selbst die gewaltigen himmlischen Heerscharen vor dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) in Selbstaufhebung stehen.

Dani'el 7:10: דניאל זי:

נהר די־נור נגד ונפק מן־קדמוהי אלף אלפין ישמשונה ורבו רבבן
קדמוהי יקומון דינא יתב וספרין פתיחו:

A fiery stream issued And came forth from before him;
thousand thousands ministered unto him, And ten thousand
times ten thousand stood before him; The judgment was set,
And the books were opened.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

19

ולגודיו אין מספר

Bildad fragt in seiner Antwort an Iyov: „Gibt es eine Zahl für Seine Truppen?“ G-ttes himmlische Heerscharen sind unzählbar. Der Maamar spielt darauf an, um zu zeigen, dass selbst sie vor Ihm endlich sind.

Job 25:3: איוב כ"ה:

הֲיֵשׁ מִסְפָּר לְגִדּוּדָיו וְעֲלִמֵי לֵאֲיָקוֹם אוֹרָהוּ:

Is there any number of His armies? And upon whom doth
not His light arise?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

20

וכנוע ענין הערך במספר

Die Anmerkung besagt, dass das Or HaTorah fragt, wie dieser Vergleich zutreffen kann, da sogar die schöpferischen Buchstaben der Zehn Aussprüche gegenüber der überirdischen Weisheit (Chochmah) „unbelebt“ sind und der Abstand zwischen den Geschöpfen und dem Unendlichen unermesslich größer ist als der zwischen Buchstaben und Verstand.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה באוה"ת בראשית כרך ז תתכד, ב, שצ"ע דאף המהוה הנבראים שהוא
אותיות דע"מ הם דומם לגבי חכמה עילאה, וכש"כ הנבראים המאותיות כו',
וא"כ איך דימה ביטול הנברא לא"ס ב"ה כמו ביטול האותיות לגבי השכל
דהרי אין ערוך יותר לאין קץ, וראה שם התירוץ, ומציין לעיין בבית"ה ויצא
כג, ג ואילך.

ABSATZ 5

21

וישם מראשותיו

„Und er legte sie an sein Haupt.“ Dies wird so gelesen, dass die Buchstaben auf die Ebene oberhalb aller Welten erhoben werden.

Genesis 28:11: בראשית כ"ח:

וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשָּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבְנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשֶׁם
מִרְאֲשֹׁתָיו וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

22

נעוץ תחלתו בסופן

Der Sefer Yetzirah sagt über die zehn g-tlichen Attribute (Sefiros): „Ihr Ende ist in ihren Anfang hineingekeilt und ihr Anfang in ihr Ende“, wie eine Flamme, die an eine Kohle gebunden ist. Der Maamar wendet dies auf den Kreis des Lichts an, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), in dem das Unterste das Oberste berührt.

Sefer Yetzirah 1:7: ספר יצירה א' ז:

עשר ספירות בלי מה נעוץ סופן בתחלתו ותחלתו בסופן כשלהבת
קשורה בגחלת שאדון יחיד ואין לו שני ולפני אחד מה אתה סופר:

The decade of existence out of nothing has its end linked to its beginning and its beginning linked to its end, just as the flame is wedded to the live coal; because the L-rd is one and there is not a second one, and before one what wilt thou count?

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain) • Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain)

23

ומתחת זרועות עולם

In seinem letzten Segen sagt Moshe zu Israel: „Der ewige G-tt ist eine Wohnstätte, und darunter sind die ewigen Arme (Zero'os Olam).“ Offenbar bedeutet olam „ewig“; der Maamar liest den Vers so, dass er zeigt: Die höchste Kraft, Sovev Kol Almin, befindet sich gerade „darunter“, wie in einem Kreis.

Deuteronomy 33:27: דברים ל"ג: כ"ז:

מְעֵנָה אֱלֹהֵי קְדָם וּמִתַּחַת זְרֻעֹת עוֹלָם וַיִּגְרַשׁ מִפְּנֵיהֶם אוֹיֵב וַיֹּאמֶר הַשֵּׁמַיִם:

The eternal G-d is a dwelling-place, And underneath are the everlasting arms; And He thrust out the enemy from before thee, And said: 'Destroy.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים לג, כז.

ABSATZ 6

24

Yaakov nahm „von den Steinen des Ortes“. Das partitive „von“ wird so gelesen, dass es lehrt, dass nur ein einziger Buchstabe, der Yud, die Kraft hat, erhoben zu werden.

Genesis 28:11: בראשית כ"ח:

וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשָּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבְנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשֶׁם
מִרְאֲשֹׁתָיו וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

25

הוי בחכמה

Shlomo lehrt, dass „Havayah die Erde mit Weisheit (Chochmah) gegründet hat“. Dies wird angeführt, um zu zeigen, dass G-ttes Name, Sein Licht, in Chochmah ruht.

Proverbs 3:19 משלי ג': ייט"ט

ה' בחכמה יסד־אֶרֶץ כּוֹנֵן שְׁמַיִם בְּתִבְנוּתָהּ:

The L-RD by wisdom founded the earth; By understanding He established the heavens.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

26

ועמ"ש . . בענין אבא למשקל דא י

Die Anmerkung verweist den Leser hierher zur Erklärung der Formulierung des Ra'aya Mehemna „ein Stein zum Wiegen: das ist Jod“, auf die der Text selbst Bezug nimmt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ביאורו"ז להצ"צ כרך א ע' רפא.

27

וישם אותה מצבה

Yaakov richtete den Stein als Säule auf. Dies wird als eine zweite Erhebung gelesen, von der Ebene des Yud zur Ebene des Waw.

Genesis 28:18 בראשית כ"ח: י"ח

וַיִּשָּׂם יַעֲקֹב בִּבְקֹר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׂם מֵרָאשִׁיתוֹ וַיִּשֶׂם אֹתָהּ מַצְבֵּה וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ:

And Jacob rose up early in the morning, and took the stone that he had put under his head, and set it up for a pillar, and poured oil upon the top of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

28

ושוי יתה קמא

Onkelos gibt „und er richtete ihn als Säule auf“ mit „er stellte sie aufrecht hin (kama)“ wieder; der Maamar verknüpft dies mit Yosefs „meine Garbe erhob sich (kamah)“: Der Stein wurde aufgerichtet.

Onkelos Genesis 28:18 בראשית כ"ח: י"ח

וְאֵלֶּיֶם יַעֲקֹב בְּצִפְרָא וְנָסִיב יֵת אֲבָנָא דִּי שְׁוִי אֲסֻדְהִי וְשְׁוִי יֵתָה קִמָּא וַאֲרִיק מִשְׁחָא עַל רִישָׁהּ:

Sifsei Chachomim Chumash, Metsudah Publications, 2009 (CC-BY-NC)

29

והגביה אותה עוד ממטה למעלה

Ein späterer Diskurs, dessen Anmerkung 65 diese Erhebung des Steins von unten nach oben näher behandelt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה אתה אחד תשליב (סה"מ מלוקט ח"א) הערה 65.

30

לבחי ומקורות . . בחי יודיין ווייין

Diese Stelle erklärt die dreizehn Tikkunim des Bartes als Jods und Waws: Das Jod ist das unter der Haut zusammengezogene Licht, das nur durch den Follikel hervortritt, und das Waw ist die Verlängerung des Haares; Abba [Vater] schöpft aus dem achten Mazal, Notzer.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן מז, ד. מובא באוה"ת בראשית שעד, א. ובדי"ה למען דעת תרסי"ט ע' מז. ראה גם לקו"ת פי נצבים נג, א "שהשערות הן בחי וויין והאור שבתוך השערה הוא בחי יו"ד כמ"ש בלק"ת [=להאריז"ל] רי"פ תולדות".

31

בחי יודיין ווייין

Eine Manuskriptvariante: Sie fügt hinzu, dass die Jods und Waws obere Ausstrahlungen aus dem oberen „Nichts“ sind, vermittelt durch ihre Ernährung, und dass die Haare aufgrund des Ortes, an dem sie ihre Nahrung beziehen, Jods und Waws sind.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכרך 284 קלז, ב נוסף: לפי שהן הארות עליונים מאין עליונים דרך יניקתם כו' כמ"ש במ"א והשערות הן בחי יודין וויין: כי מקום יניקתם. באוה"ת שה"ש ע' רכה ובהמשך תרס"ו ע' תי מביא זה בשם לקו"ת להאריז"ל פי תולדות דשער הוא אותיות עשר שהוא בחי י' ואח"כ נעשית וי"ו.

32

וישוב אל ה' וירחמהו

Yeshayahu ruft den Frevler auf, seinen Weg zu verlassen: „Er kehre zu Havayah zurück, und Er wird sich seiner erbarmen.“ Dies wird für den Aufstieg der Seele angeführt, der Barmherzigkeit aus den Dreizehn Attributen herabzieht.

Isaiah 55:7 ישעיהו נ"ה: ז'

עֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָנוּן מִחֲשַׁבְתּוֹ וְיָשָׁב אֵלֵיהֶּ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל־אֱלֹקֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוֹחַ:

Let the wicked forsake his way, And the man of iniquity his thoughts; And let him return unto the L-RD, and He will have compassion upon him, And to our G-d, for He will abundantly pardon

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

33

קמה אלמתי

Yosef erzählt seinen Brüdern seinen Traum: „Meine Garbe erhob sich und stand auch aufrecht“, und ihre Garben verneigten sich vor ihr. Der Maamar verwendet die gemeinsame Wurzel, um zu zeigen, dass die Säule der Stein ist, der vom Liegen zum Stehen erhoben wurde.

Genesis 37:7 בראשית ל"ז: ז'

וַהֲנֵה אֲנַחְנוּ מֵאֱלֵמִים אֱלֵמִים בְּתוֹךְ הַשָּׂדֶה וַהֲנֵה קִמָּה אֱלֵמִתִּי וְגַם־נִצְבָּה וַהֲנֵה תִסְבִּינָה אֱלֵמִתִּיכֶם וַתִּשְׁתַּחֲוֶינָּה לְאֵלֵמִתִּי:

for, behold, we were binding sheaves in the field, and, lo, my sheaf arose, and also stood upright; and, behold, your sheaves came round about, and bowed down to my sheaf.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לו, ז.

ABSATZ 8

34

כי היודיין שבת"ד הוא גבוה מהויי"ו . . מהשערות עצמן שהן בחי י'

Die Anmerkung besagt, dass dort der Punkt erklärt wird, dass die Yuds der Tikkunim höher stehen als die Vavs, also die Haare selbst.

ANMERKUNG VON KEHOT

מבואר בד"ה כל המאריך באחד תרע"ה ע' שפח.

ABSATZ 9

35

אבא יונק ממזלא

Der Sohar beschreibt, wie die überirdische Weisheit (Chochmah; Abba) ihren Zustrom aus dem Mazal [Einflusskanal] des überirdischen Bartes empfängt. Der Kommentar führt dies an, um zu zeigen, dass das Waw der Tikunim [Anordnungen] höher steht als das Jod der Chochmah.

Zohar III, 289b, זח"ג רפט,

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ג רפט, ב. ע"ח שער הכללים פ"ה. ראה לקמן מה, ד. ובכ"מ.

36

ויצק שמן על ראשה

Yaakov goss Öl auf die Spitze der Säule. Dies ist als ein Herabfließen aus dem verborgenen Geist in die Mazalos und weiter hinab in die Gesetze der Tora zu verstehen.

Genesis 28:18, ראשית כ"ח:י"ח

וַיִּשְׁכֶּם יַעֲקֹב בְּבֹקֶר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׁם מֵרֹאשְׁתּוֹ וַיִּשֶׁם אֹתוֹ מַצְבֵּה וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ:

And Jacob rose up early in the morning, and took the stone that he had put under his head, and set it up for a pillar, and poured oil upon the top of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

37

סלסלה ותרוממך

Shlomo mahnt seinen Sohn, die Weisheit wertzuschätzen: „Erhebe sie, und sie wird dich erheben.“ Hier bezieht sich dies auf die Gesetze der mündlichen Tora, die in den Strähnen des verborgenen Geistes verwurzelt sind; salseleha, „erhebe sie“, deutet auf das Kräuseln (silsul) des Haars hin.

Proverbs 4:8, משלי ד' ח

סִלְסְלָהּ וְתִרְוַמְמָךְ תִּכְבְּדָךְ כִּי תִחַבְּבֶנָּה:

Extol her, and she will exalt thee; She will bring thee to honour, when thou dost embrace her.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי ד, ח.

ABSATZ 10

38

ויקם עדות ביעקב

Asaf berichtet, dass G-tt „in Yaakov ein Zeugnis errichtet und in Israel eine Torah eingesetzt“ und den Vätern geboten hat, sie ihre Kinder zu lehren. Diese Stelle wird angeführt, um das Herabziehen der Weisheit der Torah mit Yaakov zu verbinden.

Psalms 78:5, תהילים ע"ח:ה

וַיִּקֶּם עֲדוֹת בְּיַעֲקֹב וַתּוֹרָה שָׁם בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר צִוָּה אֶת־אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדִיעֵם לְבָנֵיהֶם:

For He established a testimony in Jacob, And appointed a law in Israel, Which He commanded our fathers, That they should make them known to their children;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים עח, ה.

39

המחליף פרה בחמור

Die Mishnah entscheidet im Fall eines Tauschs einer Kuh gegen einen Esel, bei dem die Kuh ein Kalb gebiert, wem das Kalb gehört. Der Maamar nimmt dies als Beispiel für ein Gesetz, das die materiellsten Angelegenheiten betrifft und dennoch die überirdische Weisheit (Chochmah) offenbart.

Mishnah Bava Metzia 8:4, משנה בבא מציעא ח"ד:ד

המחליף פרה בחמור וילדה, וכן המוכר שפחתו וילדה, זה אומר עד שלא מכרתי, וזה אומר משלקחתי, יחלקו. היו לו שני עבדים, אחד גדול ואחד קטן, וכן שתי שדות, אחת גדולה ואחת קטנה, הלוקח אומר גדול לקחתי, והלה אומר איני יודע, וכה בגדול. המוכר אומר קטן מכרתי, והלה אומר איני יודע, אין לו אלא קטן. זה אומר גדול וזה אומר קטן, ישבע המוכר שהקטן מִכָּר. זה אומר איני יודע וזה אומר איני יודע, יחלקו:

If one swapped a cow for a donkey, and it gave birth, So too if one sold his slave and she gave birth, [And] one (the seller) says, "It was born before I sold her", and the other (the buyer) says, "It was born after I bought her", they shall divide [the value of what was born]. If one had two slaves, one large and the other small, or two fields, one large and the other small, [And he sold one of them], If the buyer says, "I bought the large ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

40

שו"ה כו' גילוי — שכל פרטי . . חכמה עילאה

Eine Manuskriptvariante: Laut der Anmerkung fehlen diese Worte dort.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז 633 ליתא.

41

בהררי קדש

Die Söhne Korachs besingen Zion: „Sein Fundament liegt auf den Bergen der Heiligkeit.“ Hier wird dies auf die Gesetze der Torah bezogen, deren Fundament die überirdische Chochmah ist.

Psalms 87:1, תהילים פ"ז:א

לְבִנְיָקֶרַח מִזְמוֹר שִׁיר יְסוֹדוֹתָיו בְּהַר־רִיקָדֶשׁ:

A Psalm of the sons of Korah; a Song. His foundation is in the holy mountains.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 11

42

מה להלן באימה וביראה אף כאן באימה

Die Gemara lehrt, dass die Tora so studiert werden muss, wie sie am Sinai gegeben wurde: „Wie dort in Furcht, Ehrfurcht, Zittern und Beben, so auch hier.“ Der Maamar lei-

tet daraus ab, dass jedes Torastudium von der Ehrfurcht des Sinai getragen sein sollte.

ברכות כ"ב א:ד"ד: Berakhot 22a:4

דַּתְנִינֵי: "וְהוֹדַעְתֶּם לְבָנֶיךָ וּלְבְנֵי בְנֵיךָ", וְכַתִּיב בְּתֹרֶה "יּוֹם אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לִפְנֵי ה' אֱלֹהֶיךָ בְּחוֹרֵב", מָה לְהֵלֵן בְּאֵימָה וּבְרִיָּאָה וּבְרִתָּת וּבְזִיעַ, אִם כֵּאֵן בְּאֵימָה וּבְרִיָּאָה וּבְרִתָּת וּבְזִיעַ.

for there is a teaching: "Thou shalt make them known unto thy children and thy children's children" (Deut. iv. 9) and it continues, "The day that thou stoodest before the L-rd thy G-d in Horeb" (Deut. iv. 10) — as [the Israelites stood at Horeb] with dread and fear and trembling and shaking, so here [when teaching Torah] must it be with dread and fear and trembling and shaking.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ABSATZ 12

43

ראו את הקולות

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Exodus 20:18.

Exodus 20:18 שמות כ"י:יח

וַיַּעֲמֵד הָעָם מֵרָחֵק וּמֹשֶׁה נָגַשׁ אֶל־הָעָרְפֶּל אֲשֶׁר־שָׁם הָאֱלֹהִים:

And the people stood afar off; but Moses drew near unto the thick darkness where G-d was.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות כ, יח.

44

כל העם ראו את הקולות ואת הלפידים

Bei der Übergabe der Tora „sah das ganze Volk die Stimmen und die Flammen“ und den rauchenden Berg, und sie erbebten. Dies beschreibt die offene Offenbarung, die Ehrfurcht hervorrief.

Exodus 20:15 שמות כ"ט:י"ו

וְכָל־הָעָם רָאוּ אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלְּפִידִים וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר וְאֶת־הַהָרָה עֲשׂוֹ וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנָּעוּ וַיַּעֲמָדוּ מֵרָחֵק:

And all the people perceived the thunders, and the lightnings, and the voice of the horn, and the mountain smoking; and when the people saw it, they trembled, and stood afar off.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

45

פנים בפנים

Moshe erinnert Israel: „Von Angesicht zu Angesicht sprach Havayah mit euch auf dem Berg, mitten aus dem Feuer.“ Der Alter Rebbe stellt dem die „Verhüllung des Angesichts“ gegenüber, die auf das unendliche Licht (Or Ein Sof) in der Tora nicht zutrifft.

Deuteronomy 5:4 דברים ה:ד

פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר ה' עִמָּכֶם בְּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ:

The L-RD spoke with you face to face in the mount out of the midst of the fire—

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דברים ה, ד.

כחשיכה כאורה

46

David sagt zu G-tt, dass die Dunkelheit vor Ihm nicht dunkel ist: „Dunkelheit ist wie Licht.“ Dies dient als Beleg dafür, dass für Or Ein Sof das Geistige und das Körperliche, der Sinai und die heutige Zeit, gleich sind.

Psalms 139:12 תהילים קל"ט:י"ב

גַּם־חֹשֶׁךְ לֹא־יַחְשִׁיךְ מִמֶּךָ וְלִילָה כִּי־וָאֵר כְּחֹשֶׁךְ כְּאוֹרָה:

Even the darkness is not too dark for Thee, But the night shineth as the day; The darkness is even as the light.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 13

47

שו"ה ירידת יעקב — הש"ע נהרין בגילוי למטה וליקח מאבני

המקום

Eine Handschriftenvariante lautet: „die Offenbarung der 370 Lichter unten und von den Steinen des Ortes zu nehmen“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז"ל 633: "גילוי ש"ע נהרין למטה ולקחת מאבני המקום.

48

ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה

Yaakov verließ Be'er Sheva und zog in Richtung Charan. Dies ist als Herabsteigen von der Quelle der überirdischen Attribute an einen Ort zu lesen, an dem der Zustrom blockiert ist.

Genesis 28:10 בראשית כ"ח:י"א

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה:

And Jacob went out from Beer-sheba, and went toward Haran.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

49

שו"ה מבאר — שבע באר הוא מקור ומעיין הנובע ז' מדות

In einer Handschriftenvariante fehlt das Wort „Sheva“; der Text fährt fort: „Be'er ist die obere Weisheit, die Quelle und der Ursprung der sieben Attribute.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז"ל 633 ת"י "שבע" ליתא שם ואח"כ כ' "באר הוא חכ"ע מעין ומקור שבע מדות".

50

לך ה' הגדולה והגבורה

David segnet G-tt vor der ganzen Versammlung: „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht, Schönheit, Sieg und Pracht.“ Chassidus versteht diese Aufzählung als die sieben überirdischen Attribute, die alle „Dein“ sind und sich G-tt gegenüber in vollständiger Selbstaufhebung befinden.

I Chronicles 29:11 דברי הימים א כ"ט:י"א

לְךָ ה' הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצָּחַ וְהַהוֹד כִּי־כָל בְּשָׂמִים וּבְאֶרֶץ לְךָ ה' הַמְּמֻלָּכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכָל לְרָאשׁ:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glory, and the victory, and the majesty; for all that is in the heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

51 שו"ה הגדולה — חר"ן (ע"ה) בגימט' גרו"ן

Eine Handschriftenvariante lautet: „Charan ist dem Zahlenwert nach, mit dem Kollel, gleich garon.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633 חר"ן בגימט' עם הכולל גרון.

52 כשהקול יוצא כדרכו

Der Kommentar des Tzemach Tzedek zu Tehillim verweist bei diesen Worten auf den Zohar in Vaera (25b), wo Moshe als „Stimme“ bezeichnet wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ביהל אור לקאפ' קמט ע' תקפו מציין ע"ז: ע' זח"ב פ' וארא דכ"ה ע"ב משה קלא.

53 חרן אותיות נחר

Dort zitiert der Alter Rebbe die Likkutei Torah des Arizal (Anfang von Vayeitzei), wonach garon (Kehle) und Charan ein und dieselbe Sache sind, da sie denselben Zahlenwert haben: Die Kehle ist die engste Stelle, die „Kleinheit“ des Geistes, und Urteile und Strenge gehen aus einer solchen Kleinheit hervor; daher kommt Charan aus der Kehle.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקמן נח, ג מציין לקו"ת להאריז"ל ר"פ ויצא ששניהם בגימטריא אחת. ובאזה"ת בראשית כרך א קעה, א מציין לקו"ת פ' וישב ע"פ ויהי אחר הדברים האלה, וכ"ה באזה"ת וארא ע' קעח. למה שנתבאר כאן ראה אזה"ת וארא ע' קעח. סה"מ תרל"ב כרך ב ע' תצא. תרל"ג כרך א ע' לא ואילך. יהל אור ע' תקפו.

54 יגעתי בקראי

David ruft in seiner Bedrängnis aus: „Ich bin ermattet von meinem Rufen; meine Kehle ist ausgetrocknet.“ Das Wort nichar besteht aus denselben Buchstaben wie Charan und beschreibt eine blockierte Kehle.

Psalms 69:4: תהילים ס"ט:ד

יגעתי בקראי נחר גרוני קלו עיני מיחל לאלקי:

I am weary of my crying; my throat is dried; Mine eyes fail while I wait for my G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים סט, ד.

55 כשגובר בו יסוד האש

Stellen, an denen die Vorherrschaft des Feuerelements in der Stimme eingehender behandelt wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אזה"ת וארא ע' קעח. במדבר ע' כג.

ABSATZ 14

56 המפסיק את הקול

Zu den Worten „was die Stimme unterbricht“ verweist der Kommentar des Tzemach Tzedek zu Tehillim auf den Zohar zu Vaera (26a), wo davon die Rede ist, dass die Stimme unterbrochen wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

57 נאלמתי דומי

David, der vor den Frevlern seine Worte zurückhält, sagt: „Ich verstummte in Schweigen.“ Dies wird für den Zustand verwendet, in dem die g-tilliche „Stimme“, der Lichtstrom, abgeschnitten ist.

Psalms 39:3: תהילים ל"ט:ג

נאלמתי דומיה חשיתי מטוב וכאבי נעקר:

I was dumb with silence; I held my peace, had no comfort; and my pain was held in check.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים לט, ג.

58 ובין בכל נפש . . אשר נמשך אחריהם

Die Passage darüber, dass das Toralernen jedes Juden aufgrund der Hitze des Körpers und der tierischen Seele von Getrenntheit geprägt ist, wird dort zitiert.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באזה"ת במדבר ע' כד.

59 לבריא עמיקתא

Das Bild der Gemara „von einem hohen Dach in eine tiefe Grube“ steht für einen Fall von der größten Höhe in die tiefste Tiefe. Hier beschreibt es Yaakovs Abstieg von Be'er Sheva nach Charan.

Chagigah 5b:16-17: חגיגה ה' ב:ט"ז-ט"ז

רבי יהוה נקיס ספר קינות וקא קרי בגויה, כי מטא להאי פסוקא "השליך משמים ארץ" — נפל מן ידיה, אמר: מאיגרא רם לבירא עמיקתא. רבי ורבי חייא הוו שקלי ואזלי באורחא, כי מטו לההוא מתא, אמרי: איכא צורבא מרבנן קא? נזיל וניקביל אפיה. אמרי: איכא צורבא מרבנן קא, ומאור עינים הוא. אמר לקה רבי חייא לרבי: תיב את, לא תזיל בנשיאותך. איזיל אנא ואקביל אפיה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

60 שו"ה מקום החרן — להיות בחי נפרד

Eine Handschriftenvariante fügt hinzu: „und nicht in einem Zustand der Selbstaufhebung gegenüber dem unendlichen Licht, gelobt sei Er.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 633 נוסף ולא בבחי' ביטול לאו"ס ב"ה.

61 כמ"ש בזהר ע"פ גער חית קנה

Eine Handschriftenvariante liest statt des Zohar zu diesem Vers: „wie es in der Idra Rabba heißt“.

ANMERKUNG VON KEHOT

פ' פנחס רנא, ב. בבוכ 1824: כמ"ש באד"ר.

62 גער חית קנה

In Davids Psalm eine Bitte, dass G-tt „das Tier des Schilfs zurechtweise“ – eine feindliche Macht. Der Zohar liest

chayas (Tier) als den Buchstaben Ches, der „zurechtgewiesen“ wird und so zu einem Hei wird.

Psalms 68:31 ט"ח:ל"א תהילים

גַּעַר חַיַּת קִנָּה עֲדַת אֲבִירִים בְּעִגְלֵי עַמִּים מְתַרְפֵּס בְּרִצְיֵיכֶם בְּזֶר עַמִּים
קִרְבֹּת יִחְפְּצוּ:

Rebuke the wild beast of the reeds, The multitude of the bulls, with the calves of the peoples, Every one submitting himself with pieces of silver; He hath scattered the peoples that delight in war!

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

63 כמ"ש בזהר ע"פ גער חית קנה שמחמץ נעשה מצה

Der Zohar erklärt in Parshas Pinchas, dass Chametz durch das Brechen des Ches zu Matzah wird. Der Alter Rebbe wendet dieselbe Buchstabenveränderung darauf an, dass Charan zu Rinah [Jubel] wird.

Sofar, Pinchas 105:727-106:740 ק"ה:תשכ"ז פנחס, פנחס ק"ה:תשכ"ז-106:740 Zohar, Pinchas
ק"ו:תש"מ

ABSATZ 15

64 ושבת בשלום

Yaakovs Gelübde, in Frieden in das Haus seines Vaters zurückzukehren. Gelesen als Rückkehr aus Charan auf die Ebene Yitzchaks, des Lachens.

Genesis 28:21 כ"ח:כ"א בראשית

וְשָׁבְתִי בְשָׁלוֹם אֶל־בֵּית אָבִי וְהָיָה ה' לִי לְאֵלִים:

so that I come back to my father's house in peace, then shall the L-RD be my G-d,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כח, כא.

65 צחק עשה לי

Sarahs Worte bei Yitzchaks Geburt: „G-tt hat mir Lachen bereitet; jeder, der davon hört, wird meiner wegen lachen.“ Die Quelle für den Namen Yitzchak und für die Zukunftsform „wird lachen“.

Genesis 21:6 ו'כ"א בראשית

וַתֹּאמֶר שָׂרָה צָחַק עָשָׂה לִי אֱלֹהִים כְּלִי־הַשִּׂמְעָה יִצְחָק־לִי:

And Sarah said: 'G-d hath made laughter for me; every one that heareth will laugh on account of me.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כא, ו.

66 אהפוך אל עמים

G-tt verheißt durch Tzefaniah: „Dann werde Ich den Völkern eine klare Sprache zuwenden, damit alle den Namen Havayah anrufen können.“ Der Maamar liest „Ich werde

wenden“ (ehpoch) als Verwandlung (is'hapcha), die das Lachen hervorbringt.

Zephaniah 3:9 ט"ט:ג צפניה

כִּי־אֶזְכֹּר אֶהְפֹּךְ אֶל־עַמִּים שְׂפָה בְרוּרָה לְקִרְאָה כָּל־שֵׁם ה' לְעַבְדּוֹ שְׂכֵם
אֶתְּדָ:

For then will I turn to the peoples A pure language, That they may all call upon the name of the L-RD, To serve Him with one consent.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 16

67 במקום שבע"ת עומדין

Der vorherige Maamar erklärt, dass Teshuvah die feurigen schlechten Eigenschaften wieder zu G-tt zurückwendet und dadurch oben großes Entzücken hervorruft, wie bei einem sprechenden Vogel; Charan wird zu Rinah, so wie Chametz zu Matzah wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל כא, ג.

68 אם ישראל עושין תשובה

Der Talmud lehrt, dass Israel erlöst wird, wenn es die Umkehr (Teshuvah) vollzieht. Hier wird gezeigt, dass die Erlösung mit einer Verwandlung verbunden ist.

Sanhedrin 97b:14-15 ט"ד-ט"ו סנהדרין

אמר רב: כלו כל הקיצין, ואין הדבר תלוי אלא בתשובה ומעשים טובים. ושמאל אמר: דיו לאכל שיעמוד באבולו. כתנאי: רבי אליעזר אומר: אם ישראל עושין תשובה - נגאלין, ואם לאו - אין נגאלין. אמר לו רבי יהושע: אם אין עושין תשובה אין נגאלין? אלא הקדוש ברוך הוא מצמיד להן מלך שגורותיו קשות כהמן, וישראל עושין תשובה ומחזירן למוטב. תנא אידך: רבי אליעזר אומר, אם ישראל עושין תשובה - נגאלין, שנאמר: "שובו ..."

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

סנהדרין צז, ב.

69 שלעתיד יאמרו על יצחק

Der Talmud berichtet, dass Israel in Zukunft zu Yitzchak sagen wird: „Du bist unser Vater.“ Der Alter Rebbe liest dies als Ziel jeder Herabkunft: die Freude Yitzchaks.

Shabbat 89b:2 ט"ב:ב שבת

מנן שקושרין לשון של זהרית וכו'. "כשנים"? "כשנים" מיבצי לקה! אמר רבי יצחק, אמר להם הקדוש ברוך הוא לישראל: אם יהיו חטאים כשנים הקלו שסדורות ובאות מששת ימי בראשית ועד עכשיו - כשגלגל בינו. דרש רבא, מאי דכתיב: "לכו נא ונזכרה יאמר ה'" - "לכו נא?" "בואו נא" מיבצי לקה! "יאמר ה'" "אמר ה'" מיבצי לקה! לעתיד לבא יאמר להם הקדוש ברוך הוא לישראל: לכו נא אצל אבותיכם ויזכחו אתכם.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה שבת פט, ב.

70

כי אתה אבינו

Das Flehen des Propheten zu G-tt: „Denn Du bist unser Vater; denn Avraham hat uns nicht gekannt.“ Der Talmud berichtet, dass Israel dies in Zukunft zuerst zu Yitzchak sagen wird.

ישעיהו ס"ז:ט"ז Isaiah 63:16

כִּי־אַתָּה אָבִינוּ כִּי אֲבֹרָהֶם לֹא יָדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִכְיֶרְנוּ אֶתָּה הִי אָבִינוּ
גִּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 17

71

עושה שלום במרומיו בין מיכאל

Bildad sagt über G-tt: „Herrschaft und Furcht sind bei Ihm; Er stiftet Frieden in Seinen Höhen.“ Der Midrasch und der Zohar erklären dies als Frieden zwischen den Engeln des Wassers und des Feuers.

איוב כ"ה:ב' Job 25:2

הַמִּשָּׁל וּפְחַד עֲמוֹ עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְוֵמָיו:

Dominion and fear are with Him; He maketh peace in His high places.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

Bamidbar Rabbah 12:5 ה"י:ב' במדבר רבה

זח"ג יב, כב Zohar III, 12b

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כה, ב. במד"ר יב, ה. זח"ג יב, ב. וראה ביאורו ר"פ לך לך.

72

בין מיכאל כו'

Kehots Anmerkung verweist auf die ausführlichere Erklärung: Or HaTorah.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת צו ע' כב נוסף: וגבריאל.

73

שלום שלום לרחוק

G-tt verspricht: „Frieden, Frieden dem Fernen und dem Nahen.“ Der Maamar zitiert „dem Fernen“ und fügt hinzu: „der nahe wird“: den Frieden, der denjenigen nahebringt, der fern war.

ישעיהו נ"ז:ט"ט Isaiah 57:19

בֹּרָא נֵיב שְׁפָתַיִם שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרָחוֹק וּלְקָרוֹב אָמַר ה' וּרְפָאֵתִיו:

Peace, peace, to him that is far off and to him that is near, Saith the L-RD that createth the fruit of the lips; And I will heal him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נז, יט.

74

ובשלום ב'

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

75

אך כיצד . . כמ"ש במ"א

Dieser ganze Abschnitt über Frieden wird dort zitiert; die Anmerkungen vermerken, dass es dort „zwischen Michael und Gavriel“ sowie „beshalom: zwei, das heißt“ heißt.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת פי צו ע' כב.

ABSATZ 18

76

ואת רוח הטומאה

G-tt verheißt durch Zechariah, dass Er an jenem Tag die Götzen und „den Geist der Unreinheit von der Erde“ entfernen wird: eine Prophezeiung über die Zukunft, in der das Böse keinen Halt haben wird.

זכריה י"ג:ב' Zechariah 13:2

וְהָיָה כִּי־וָיָהוּא נֶאֱמָר הִי צִבְאוֹת אֲכָרִית אֶת־שְׁמוֹת הָעִצְבִּים מִן־הָאָרֶץ
וְלֹא יִזְכְּרוּ עוֹד וְגַם אֶת־הַנְּבִיאִים וְאֶת־רוּחַ הַטְּמָאָה אֲעִבִּיר מִן־הָאָרֶץ:

And it shall come to pass in that day, Saith the L-RD of hosts, That I will cut off the names of the idols out of the land, And they shall no more be remembered; And also I will cause the prophets And the unclean spirit to pass out of the land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

זכרי" יג, ב.

77

כי שמש ומגן ה' אלקים

Die Söhne Korachs singen: „Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim.“ Der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) ist das Licht, wie die Sonne, und der Name, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), ist der Schild, der es verhüllt.

תהילים פ"ד:י"ב Psalms 84:12

כִּי שֶׁמֶשׁ וּמִגֵּן הִי אֱלֹקִים חַן וְכְבוֹד יְתֵן ה' לֹא יִמְנַע־טוֹב לְהִלָּכִים בְּתַמִּימִם:

For the L-RD G-d is a sun and a shield; the L-RD giveth grace and glory; No good thing will He withhold from them that walk uprightly.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים פד, יב.

78

וראו כל בשר

„Die Herrlichkeit des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) wird offenbart, und alles Fleisch wird es gemeinsam sehen“: die zukünftige Offenbarung der Herrlichkeit G-ttes vor dem leiblichen Auge.

ישעיהו מ"ד:5' Isaiah 40:5

וְנִגְלָה כְבוֹד ה' וְרָאוּ כָל־בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי הִי דְבָר:

And the glory of the L-RD shall be revealed, and all flesh shall see it together; for the mouth of the L-RD hath spoken it.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

79 עין בעין יראו . . וראו כל בשר . . ובאו במערות צורים

Yeshayahu sagt, dass die Wächter Zions singen werden, denn „Auge in Auge werden sie sehen“, wenn der unaussprechliche g-ttlliche Name (Havayah) nach Zion zurückkehrt: die offene Offenbarung G-ttes in der Zukunft.

ישעיהו נ"ב:ח:8: Isaiah 52:8

קול צפיק נשאו קול יחדו ירגנו כי עין בעין יראו בשוב ה' ציון:

Hark, thy watchmen! they lift up the voice, Together do they sing; For they shall see, eye to eye, The L-RD returning to Zion.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נב, י. מ, ה. ב, יט.

80 ובאו במערות צורים ובמחילות עפר מפני פחד ה'

Yeshayahu sagt voraus, dass die Menschen in Höhlen gehen werden, „vor dem Schrecken des unaussprechlichen g-ttllichen Namens (Havayah) und vor der Herrlichkeit Seiner Majestät, wenn Er sich erhebt, die Erde zu erschüttern“. Der Alter Rebbe führt dies als Beleg für die überwältigende Kraft der zukünftigen Offenbarung an.

ישעיהו נ"ב:19: Isaiah 2:19

ובאו במערות צורים ובמחילות עפר מפני פחד ה' ומחדר גאוונו בקומו לערץ הארץ:

And men shall go into the caves of the rocks, And into the holes of the earth, From before the terror of the L-RD, And from the glory of His majesty, When He ariseth to shake mightily the earth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 19

81 וכחשיכה כאורה

„Dunkelheit ist wie Licht“ vor G-tt. Wird für das unendliche Licht (Or Ein Sof) verwendet, vor dem Oben und Unten gleich sind.

Psalms 139:12: תהילים קל"ט:12

גם־החשך לא־יחשיך ממך ולילה כיום יאיר כחשיכה כאורה:

Even the darkness is not too dark for Thee, But the night shineth as the day; The darkness is even as the light.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 20

82 והאבן הזאת אשר שמתני מצבה

„Und dieser Stein, den ich als Denkmal aufgerichtet habe, soll ein Haus G-ttes sein.“ Der Maamar erklärt nun, wie der aufgerichtete Stein zu einer Wohnstätte für G-tlichkeit wird.

בראשית כ"ח:22: Genesis 28:22

והאבן הזאת אשר־שמתני מצבה יהיה בית אלקים וכל אשר תתן־לי עשר אעשרנו לך:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely

give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 21

83 צוה ישועות יעקב

„Befehl die Rettungen Yaakovs.“ Eine Erinnerung an den Beginn des Maamar: Durch Yaakov werden die 370 Lichter offenbart.

Psalms 44:5: תהילים מ"ד:5

אתה־הוא מלכי אלקים צוה ישועות יעקב:

Thou art my King, O G-d; command the salvation of Jacob.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

84 וכל אשר תתן לי

Yaakov gelobt, alles zu verzehnten, was G-tt ihm gibt. Die Verdoppelung des Verbs wird als Hinweis auf unendliche Zehntabgaben gelesen, eine für jeden künftigen Aufstieg.

בראשית כ"ח:22: Genesis 28:22

והאבן הזאת אשר־שמתני מצבה יהיה בית אלקים וכל אשר תתן־לי עשר אעשרנו לך:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כח, כב.

85 צריך להיות נשאר . . נקי בחי מעשר

Es zitiert diese Passage und fügt hinzu, dass der Übergang von „Rücken an Rücken“ zu „Angesicht zu Angesicht“ ein Aufstieg nach einem Aufstieg ist, der eine Erweckung von unten aus dem ersten Aufstieg benötigt: den Punkt unter Yesod, den Keser von Malchus.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת מגלת אסתר ע' פ ד"ה ויקח המן סעי' ב ומוסיף: "היינו עד"מ מבחי אבי"א לבוא לבחי פבי"פ זהו ודאי עילוי אחר עילוי, וצ"ל אתעדלית מעילוי הראשון והוא מה שנעשית בחי נקודה תחת היסוד ונקודה זו וזו ענין כתר מלי . . וזהו ענין המעשר."

ABSATZ 22

86 וכל אשר תתן לי

Yaakovs Gelübde, den Zehnten von allem zu geben, was G-tt ihm gibt. Der Maamar versteht dies als endlosen Zehnten der künftigen Aufstiege.

בראשית כ"ח:22: Genesis 28:22

והאבן הזאת אשר־שמתני מצבה יהיה בית אלקים וכל אשר תתן־לי עשר אעשרנו לך:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

87

הכתר הוא הממוצע

Die Anmerkung verweist darauf für den Gedanken, dass Keser das vermittelnde Glied zwischen den Welten ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ח שער מ"א פ"ג. ראה ביאורו"ז להצ"צ כרך א ע"ר. אגה"ק ס"כ (קל, ב) ובלקוט פירושים חסידים שם. וראה בד"ה וילך תרס"ו ע"י קסה ואילך. ובאורו"ת פ' יתרו ע"י תתלט. ראה לעיל י"ט, ד.

88

הכתר הוא הממוצע בין עולם העליון לעולם התחתון

Die Kehot-Anmerkung nennt diese Stelle in Etz Chaim (Sha'ar 41, chapter 3) für die Krone (Keser) als Vermittler zwischen einer höheren und einer niedrigeren Welt.

Sefer Etz Chaim 41:3 מ"א:ג:ג

89

כתר לי ועיר

Elihu sagt zu Iyov: „Warte (kaser) ein wenig auf mich, dann werde ich es dir zeigen.“ Das Wort kaser, „warte“, verbindet Keser mit Schweigen.

איוב ל"ו:ב' Job 36:2

כְּתָרִי לִי וְעִיר וְאַחֲרָיָהּ כִּי עוֹד לְאַלֹהִים מְלִים:

Suffer me a little, and I will tell thee; For there are yet words on G-d's behalf.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב לו, ב. באורו"ת ואתחנן ע"י רפה, שבכתר יש ב' פ"י לשון מקיף כתר את בנימין, ולשון שתיקה כתר לי ועיר. ושניהם עולים בקנה אחד, כי הנה סייג לחכמה שתיקה סייג היינו גדר ומקיף, וזהו כתר לשון מקיף לחכמה והוא בחינת שתיקה, ע"ש. והם ב' הפירושים של רש"י והאבן עזרא. וראה ברמב"ן שם.

90

יונת אלם

Die Überschrift eines Psalms von David: „Auf der stummen Taube ferner Orte.“ Die Kehot-Anmerkung verweist auf Likkutei Torah, wo erklärt wird, dass dies zum Lob gesagt wird; das Schweigen drückt hier Selbstaufhebung aus.

תהילים נ"ו:א:א Psalms 56:1

לְמַנְצָח עֲלֵי־יוֹנֵת אֶלֶם רְחֻקִּים לְדָוִד מִכְתָּם בְּאַחַז אוֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים בְּגֵת:

For the Leader; upon Jonath-elem-rehokim. [A Psalm] of David; Michtam; when the Philistines took him in Gath. .

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים נו, א. וראה בלקו"ת במדבר ז, ג: "דלשבח קאמר".

91

בעמדם תרפינה כנפיהן

In Yechezkeils Vision lassen die Lebewesen ihre Flügel sinken, wenn sie stillstehen. Dies wird als das Schweigen der Selbstaufhebung verstanden.

יהוקאל א':כ"ד Ezekiel 1:24

וְאֶשְׁמַע אֶת־קוֹל כְּנָפֵיהֶם כְּקוֹל מַיִם רַבִּים כְּקוֹל־יַם־רַב בְּלִכְתָּם קוֹל הַמָּלְאָכִים קוֹל מְחַנֵּה בְּעַמְדָם תִּרְפִּינָה כְּנָפֵיהֶן:

And when they went, I heard the noise of their wings like the noise of great waters, like the voice of the Almighty, a noise

of tumult like the noise of a host; when they stood, they let down their wings.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

יהוקאל א, כד. "בכחי לחש וחשאי" — לקמן מ, ד.

92

אשר שם שמות בארץ

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Psalms 44:9.

תהילים מ"ד:ט:ט Psalms 44:9

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים מד, ט.

93

אשר שם שמות בארץ

Die Söhne Korachs rufen: „Geht, seht die Werke Hava-yahs, der auf Erden Verwüstungen angerichtet hat“, und preisen damit G-ttes mächtige Taten in der Welt. Der Maamar verbindet dies mit den tausend Jahren, in denen die Welt „öde“ ist – einer Stufe des Nichts vor einem höheren Zustand.

תהילים מ"ו:ט:ט Psalms 46:9

לְכִי־חֲזוּ מַפְעָלוֹת ה' אֲשֶׁר־שָׁם שְׁמוֹת בְּאֶרֶץ:

Come, behold the works of the L-RD, Who hath made desolations in the earth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

94

וחד חרוב

Rav Ketina lehrt, dass die Welt sechstausend Jahre bestehen wird „und eines [Tausends] wüst“. Der Maamar versteht dieses öde siebte Jahrtausend als die Selbstaufhebung, die einem höheren Aufstieg vorausgeht.

סנהדרין צ"א:א:י"ב Sanhedrin 97a:12

אָמַר רַב קֵטִינָא: שִׁית אֱלָפֵי שָׁנֵי הוּי עֲלָמָא, וְחַד חֲרוּב, שְׁנַאֲמַר: "וְנִשְׁגַּב ה' לְכַדּוֹ בַּיּוֹם הַהוּא". אֲבָיִי אָמַר: תְּרֵי חֲרוּב, שְׁנַאֲמַר: "וְיַחֲיִינוּ מִיָּמִים בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי יִקְמְנוּ וְנִחְיֶה לְפָנָיו".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

95

ונתתם חמישית לפרעה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית מז, מד.

96

ונתתם חמישית לפרעה

Während der Hungersnot sagt Yosef den Ägyptern, sie sollten dem Pharaoh ein Fünftel ihrer Erzeugnisse geben. Dies wird angeführt, weil zwei Zehntabgaben zusammen ein Fünftel ergeben.

בראשית מ"ז:כ"ד Genesis 47:24

וְהָיָה בְּתַבּוּאוֹת וְנִתְּתֶם חֲמִישִׁית לְפָרְעָה וְאַרְבַּע הָיְדָה לָכֶם לְזֶרַע וְהָיְדָה וְלֶאֱכֹלְכֶם וְלֹאֲשֶׁר בְּבֵתֵיכֶם וְלֶאֱכֹל לְטַפְּכֶם:

And it shall come to pass at the ingatherings, that ye shall give a fifth unto Pharaoh, and four parts shall be your own, for seed of the field, and for your food, and for them of your households, and for food for your little ones.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

97 (ובענין מ"ש . . כמ"ש במ"א)

Eine Manuskriptvariante: Die gesamte Klammerbemerkung fehlt dort.

ANMERKUNG VON KEHOT

בב"ד 1824 ליתא כל הקטע. בב"ד 17 יג, א נמצא קטע זה קודם ד"ה אך אין זה.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Sefer Yetzirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain); Sifsei Chachomim Chumash, Metsudah Publications, 2009 (CC-BY-NC); Torat Emet 357 (Public Domain); Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok